



FSJ Kultur Baden-Württemberg
Einsatzstellen Jahrgang 2012/2013

Aalen, Theater der Stadt Aalen - Assistenz Ausstattung/Technik
www.theateraalen.de

Das Theater der Stadt Aalen ist ein kleines Haus mit zwei Spielstätten, das insgesamt zehn Produktionen pro Spielzeit in der Sparte Schauspiel zur Aufführung bringt. Der Spielplan umfasst neben Klassikern, einer Freilichtproduktion, einem Musical, einem Liederabend und einem Kinderstück in jeder Spielzeit mindestens eine Uraufführung. Der Schwerpunkt liegt auf dem zeitgenössischen Theater. Es gibt ein umfangreiches theaterpädagogisches Angebot mit Spielclubs, die ihre Inszenierungen auf den Bühnen des Theaters der Stadt Aalen präsentieren.

Das Theater der Stadt Aalen bietet eine Stelle im Bereich Ausstattung (Bühne und Kostüm) und Technik an. Im Zentrum der Tätigkeit stehen die Unterstützung von Ausstattung und Technik beim Herstellen von Bühnenbild und Requisite, die Mitarbeit bei Umbauten des Bühnenbildes sowie Aufgaben im Rahmen von Vorstellungen, wie beispielsweise Umbaustudioterie. Die/ der Freiwillige soll außerdem verantwortlich und im engen Dialog mit den Gruppenleitern die Ausstattung (Bühne und Kostüme) der Inszenierungen unserer Theaterklubs übernehmen. Soweit die zur Verfügung stehende Zeit dies zulässt, und bei Interesse der/ des Freiwilligen ist ebenfalls eine Assistenz bei einem unserer theaterpädagogischen Projekte möglich. Die/ der Freiwillige erhält die Möglichkeit, sowohl den Prozess einer Theaterproduktion als auch den Spielbetrieb genau kennen zu lernen und selbst kreativ und gestalterisch tätig zu sein. Gefragt sind handwerkliches Geschick, Kreativität und die Bereitschaft, sich schnell in die Arbeitsabläufe an unserem Haus einzufinden. Die Arbeitszeiten und -rhythmen des Theaters sollten kein Problem für die/ den Freiwillige/ n sein. Die Spielzeit dauert von Anfang September bis Ende Juli / Anfang August. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Alpirsbach, Subiaco Kinos e.V. – Programmkinobetrieb, Öffentlichkeitsarbeit, Filmpädagogik, Medien- und Veranstaltungstechnik
www.subiaco.de

Die Subiaco Kinos e.V. sind ein Programmkinobetrieb mit drei Lichtspielhäusern im nördlichen Schwarzwald. Angefangen hat es 1997 mit dem Subiaco – Kino im Kloster, Deutschlands einziges Kino im Kloster, untergebracht im ehemaligen Speisesaal des Abtes des Klosters in Alpirsbach. 2003 kam das Subiaco Schramberg in einer ehemaligen Fabrikhalle der Porzellanmanufaktur Majolika dazu, und 2004 schließlich das Subiaco Kino im Kurhaus Freudenstadt. Wir spielen ein ausgewähltes Filmprogramm mit aktuellen Filmen, aber auch Filmklassiker sowie Kinderfilme und vieles auch gerne als Originalversion mit Untertiteln. Frei nach dem Motto: „Kino zum anfassen“ besteht unser Personal aus einem ehrenamtlichen Team von ca. 40 Personen die täglich an den drei Standorten Filme vorführen. Neben dem normalen Programm haben wir auch viele Sonderveranstaltungen wie Schulkino Wochen, Kinoexerzitien, Kinobrunch und –café sowie in den Sommermonaten unser mobiles Open-Air-Kino, mit dem wir an vielen Plätzen in der Umgebung unterwegs sind.

Zu den Aufgaben des Freiwilligen würde die Unterstützung beim Tagesgeschäft gehören, also organisatorische Tätigkeiten im Büro, sowie der Auf- und Abbau von Filmkopien und Bedienung des Projektors und der weiteren Technik. Weitere Aufgaben wäre das Recherchieren von Filmkritiken und weiteren Materialien zu neuen Kinofilmen und die Redaktion und Erstellung unseres 2-monatigen Programmflyers. Weitere Projekte könnte der Aufbau und Betreuung eines Filmplakatarchivs sein, Organisation und Durchführung eigener Sonderveranstaltungen wie z.B. vermehrte Filmvorführungen für Schulklassen mit anschließenden Gesprächen, oder die Durchführung eines Filmworkshops für Jugendliche in Kooperation mit dem örtlichen Jugendzentrum. Und ganz wichtig in den Sommermonaten die Mitarbeit beim Open-Air-Kino. Hier müssen Plakate und Flyer erstellt und verteilt werden, die Technik aufgebaut werden, eine Bewertung ist zu organisieren u.v.m. Der/die Bewerber/in sollte Interesse an Film und Filmgeschichte, technisches Interesse an Bild- und Tontechnik, ein gutes Formulierungsgeschick beim Verfassen von redaktionellen Texten sowie PC-Grundkenntnisse, idealerweise Erfahrung mit Grafikbearbeitungsprogrammen haben. Außerdem sollte er/sie kommunikationsfreudig sein, Kreativität und viele Ideen mitbringen und selbstständig arbeiten können. Ein Führerschein Klasse B wäre auch von Vorteil, da unsere drei Kinostandorte jeweils ca. 15km auseinander liegen. Außerdem sollte die Bereitschaft da sein, auch am Abend und am Wochenende zu arbeiten, da dies nun mal die Hauptzeiten in einem Kino sind, dafür geht es morgens auch nicht so früh bei uns los.

Baden-Baden, Theater Baden-Baden – 1. Regieassistenz ; 2. Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie / Theaterpädagogik
www.theater-baden-baden.de

Das Theater Baden-Baden ist das städtische Theater der Stadt Baden-Baden. Das Einspartenhaus produziert auf drei Spielstätten und an weiteren Spielorten in der Stadt insgesamt sechzehn Premieren und zehn Wiederaufnahmen, davon neun für Kinder und Jugendliche.

Ob im beeindruckenden großen Theatersaal, im intimen Spiegelfoyer oder im TIK, der Bühne für junges Theater – ein Besuch des Theaters Baden-Baden verführt zu Reisen in die Phantasie und lädt ein zu Begegnungen mit Geschichten und Figuren, die berühren und bewegen. Der Spielplan bringt

ein gemischtes Programm mit Klassikern sowie alten und neuen Stücken, wobei ein Schwerpunkt auf psychologisch-realistischem Theater liegt. Daneben runden Sonderveranstaltungen wie Lesungen und Begleitveranstaltungen wie Einführungen und Matineen das Programm ab. Außerdem gibt es ein umfangreiches theaterpädagogisches Angebot. Das Theater Baden-Baden bietet 2 Stellen an. Die Aufgaben einer/eines Freiwilligen (1.) sind hauptsächlich die Regieassistenz und Soufflage in aktuellen Produktionen. So gewinnt man tiefe Einblicke in den kompletten Produktionsprozess mehrerer Stücke, sorgt für die Kommunikation zwischen den Abteilungen, dem Regisseur und den Schauspielern und bereitet die Proben mit vor. Ein weiteres Einsatzgebiet kann die Mit-Betreuung des Theaterjugendclubs sein. Der/die zweite Freiwillige (2.) wird in den Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Dramaturgie und Theaterpädagogik zum Einsatz kommen. Diese drei Abteilungen arbeiten eng miteinander zusammen. Es geht dabei um die externe Präsentation des Theaters in der Öffentlichkeit, Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern sowie die dramaturgische Betreuung von Produktionen.

Bruchsal, Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) - Kulturmanagement
www.muks-bruchsal.de

„Die Städte/Gemeinden Bruchsal, Forst, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Oberhausen-Rheinhausen, Ubstadt-Weiher sowie der Förderverein Musik- und Kunstschule Bruchsal e.V. bilden unter dem Namen Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs). Die Stelle des FSJ Kultur an der MuKs ist der Kunstschule zugeordnet. Die Aufgabengebiete können je nach Fähigkeit und Neigung individuell abgesprochen und gewichtet werden. Folgende Tätigkeiten stünden als Schwerpunkte zur Wahl: Aufgaben im Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Assistenzaufgaben im Leitungsteam der Kunstschule, pädagogische Aufgaben, Plakat- und Textgestaltung, Hilfen in der Öffentlichkeitsarbeit, kleine Aushilfsdienste in möglichst geringem Umfang, vielleicht auch handwerkliche Aufgaben. Der Bereichsleiter der Kunstschule Tom Naumann freut sich über einen interessierten Jugendlichen, am besten mit Führerschein und mit Grundkenntnissen am Computer. Für die Jahreskurse, wie für die zeitlich oder thematisch eingegrenzten Kurzurse und Projekte im Jugendkunstschulbereich ist Gruppenarbeit (etwa 7 bis 15 Personen) die Regel. Mit ca. 1500 Schülern hat es der Bereich Kunstschule an der MuKs in den fünf Sparten Ballett/Tanz, Bildende Kunst, Theater, Musical/Oper und Medien/Fotografie zu einer gewissen Stärke gebracht und ist mittlerweile eine der größten Einrichtungen dieser Art im Land. Als „Bildungseinrichtung vornehmlich für Kinder und Jugendliche“ sieht der Bereich Kunstschule an der MuKs seine Aufgaben in der künstlerischen Grundausbildung, der Heranbildung des Nachwuchses für die Bildenden Künste, für den Tanz-, Theater- und Medienbereich sowie in der vorberuflichen Fachausbildung. Kooperationen mit Schulen aller Art, Kurse für Erwachsene, Studien vorbereitende Angebote sowie ca. 40 Veranstaltungen im Jahr ergänzen das Leistungsspektrum. Führerschein erforderlich.

Esslingen am Neckar, Galerien der Stadt – Kunstvermittlung/begleitende Programme/Museumspädagogik
www.villa-merkel.de

Villa Merkel und Bahnwärterhaus, Galerien der Stadt Esslingen am Neckar: Die Villa Merkel ist das Haupthaus der Galerien der Stadt Esslingen am Neckar, das benachbarte Bahnwärterhaus eine zweite, zusätzliche Spielstätte. In der Villa Merkel werden Wechselausstellungen zu internationaler, jüngerer Gegenwartskunst gezeigt. Häufig entstehen die Projekte eigens in Reaktion auf die Kontexte vor Ort. Neues wird in der Villa Merkel auf den Weg gebracht, häufig entstehen Werke und Installationen im Cross-Over zwischen verschiedenen Gattungen, etwa zwischen Kunst und Theater. Oft werden die Ausstellungen gemeinsam mit Partnerinstitutionen im In- und Ausland realisiert. Das Bahnwärterhaus bietet vor allem junger Kunst eine Plattform. Große thematische Gruppenausstellungen, etwa die Schau „MAN SON 1969. Vom Schrecken der Situation“ oder die „8. Internationalen Foto-Triennale Esslingen 2010“ bespielen beide Häuser zeitgleich.

Die Villa Merkel wird 1873 für Oskar Merkel, einen bedeutenden Vertreter württembergischer Textilindustrie (Esslinger Wolle), nach Entwürfen des Stuttgarter Architekten Otto Tafel errichtet. Die palladianische Anmutung überspielt innovative Aspekte: Als eines der ersten Wohngebäude Süddeutschlands aus Beton ist es außergewöhnlich für Region und Entstehungszeit. Die/der Freiwillige bekommt einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Galerie für zeitgenössische Kunst, in die Realisierung von Ausstellungen und begleitenden Publikationen (Ausstellungskonzeption, Einrichten der Ausstellung, Leihverkehr, Künstlerkontakte, Katalogproduktion und –redaktion, Gestaltung begleitender Drucksachen etc.). Sie/er wird schwerpunktmäßig an der Entwicklung und Umsetzung von ausstellungsbegleitenden Programmen mitarbeiten, zum Beispiel an Konzerten, die in Kooperation mit dem Kulturzentrum KOMMA veranstaltet werden. Ein zweiter Arbeitsschwerpunkt ist die museumspädagogische Vermittlung der

Ausstellungsinhalte und – als eigenes Projekt – das Etablieren eines Kunst-Klubs für Jugendliche und junge Erwachsene. Die/der Freiwillige arbeitet in engem Kontakt mit dem kleinen Team der Villa Merkel und mit ihrer Leitung. Mindestalter 18 Jahre.

Freiburg, Theater Freiburg – Theaterpädagogik + Tontechnik + Musikvermittlung
www.theater.freiburg.de

Das Theater Freiburg ist ein Haus mit Oper, Schauspiel, Tanz, Konzertveranstaltungen und Produktionen für Kinder und Jugendliche. Bespielt werden fünf Spielstätten: Großes Haus, Kleines Haus, Kammerbühne, Werkraum und Konzerthaus. Das Theater Freiburg bietet 3 Stellen an. **Ein/e Freiwillige/r** wird am Theater Freiburg im Bereich **Theaterpädagogik** sowie für die Betreuung der Spielstätte Werkraum eingesetzt. Der Werkraum ist das Zentrum der Kinder- und Jugendarbeit am Theater Freiburg und der zentrale Treffpunkt des Jugendclubs. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Planung, Organisation und Durchführung der theaterpädagogischen Angebote (Vor- und Nachbereitungen von Vorstellungsbesuchen für Gruppen, Theaterführungen, Workshops, Erstellung von Materialien für Lehrkräfte etc.), die Assistenz bei der Betreuung von Schulklassen (Probenbesuche, spielpraktische Übungen etc.) und Lehrkräften (z.B. Sichtveranstaltungen), die Konzeption/Bewerbung/Betreuung des Kinderclubs »Theatermäuse« und des Jugendclubs sowie sämtlicher Veranstaltungen und Workshops im Werkraum. Die Betreuung der fünf Spielgruppen des Jugendclubs und der Aktionen im Werkraum nimmt etwa die Hälfte der Arbeitszeit ein. Neben der üblichen Büroarbeit, die etwa die andere Hälfte der Arbeitszeit ausmacht, hat der/die Freiwillige viele Möglichkeiten, sich einzubringen und eigene Ideen umzusetzen. Die **zweite Stelle** wird mit einem/einer an **Tontechnik** interessierten Freiwilligen besetzt. Die **dritte Stelle** wird am Theater Freiburg im Bereich **Musikvermittlung/Konzertpädagogik** eingesetzt. Das Tätigkeitsfeld beinhaltet die organisatorische und inhaltliche Unterstützung bei verschiedensten Musikproduktionen und Konzertreihen des Jungen Theater Freiburg (z.B. Babykonzerte, Sitzkissenkonzerte), die Assistenz bei der Planung, Organisation und Durchführung von unterschiedlichen Veranstaltungen im Bereich der Musiktheater- und Konzertpädagogik (Orchesterprobenbesuche von Schulklassen und Kindergartengruppen, Lehrersichtproben, Vor- und Nachbereitung von Opernbesuchen mit Schulklassen, Lehrermaterial etc), sowie die eigenständige organisatorische Betreuung des theateereigenen Kinderorchesters, des mobilen Musiktheaters und des musikalischen Jugendclubs. Daneben unterstützt der/die Freiwillige(r) die tägliche Büroarbeit und hat genügend Raum, um eigene Ideen einzubringen. Für die Tätigkeit suchen wir eine(n) dynamischen, begeisterungsfähigen Freiwillige(n) mit großem Interesse an den Themen Musik, Theater und Pädagogik und möglichst (Grund-)Kenntnissen im Spielen eines Instruments. Die Stelle erfordert außerdem Kenntnisse im Umgang mit MS-Office (gute Kenntnisse Word, Grundkenntnisse Excel und Outlook).

Freiburg, Jugendbildungswerk Freiburg e.V. – Kulturpädagogik und Kulturmanagement, Ganztags in weiterführenden Schulen | www.jbw.de

Das Jugendbildungswerk Freiburg ist eine große, freie Bildungseinrichtung der Stadt Freiburg mit sehr vielfältigem Aufgabenprofil. Neben einem umfassenden Angebot an Kursen, Workshops und Projekten für Kinder und Jugendliche – vergleichbar einer Volkshochschule – bieten wir folgende Erfahrungsfelder: **Jugendkunstschule:** Die Angebotspalette der Jugendkunstschule reicht von ästhetischer Früherziehung für Vorschulkinder über Werkstätten der Phantasie bis zu Mappenvorbereitungs-Klassen und zum Jugendkunstpreis Freiburg für Jugendliche und junge Erwachsene. **Haus der Jugend:** Das Haus der Jugend ist die größte Begegnungsstätte für Jugendliche in Freiburg mit sehr vielfältigen jugendkulturellen Angeboten, Projekten und Veranstaltungen. Musik, Tanz, Trendsportarten - viele Jugendszenen sind hier verortet, haben hier ihre Trainings- und Probenmöglichkeiten und finden entsprechende Veranstaltungen. **Circus Harlekin:** Im Circus Harlekin kommen junge Menschen zwischen 8 und 18 Jahren zusammen, um gemeinsam eine jährliche Circus-Show zu erarbeiten und diese auf öffentlichen Plätzen, auf Tourneen oder Festivals aufzuführen. Höhepunkte des Jahres sind die Auftritte auf unserer großen Bühne mitten in Freiburgs Innenstadt auf dem Münsterplatz und im Herbst in der Manege im Haus der Jugend. **Jugendbüro Freiburg:** Seit Januar 2008 besteht im Jugendbildungswerk das Jugendbüro - die Anlaufstelle für jugend-politische Fragen und Aktivitäten insbesondere auch für jugendkulturelle Anliegen und Veranstaltungen. **Werk- und Wohnhaus Munzingen:** Hier bieten wir Kindern aus den Freiburger Tuniberg-Gemeinden Kurse, deren Materialschwerpunkt auf Ton und Holz liegt. **Ganztagsbetrieb der Wentzinger-Schulen:** Seit dem Schuljahr 2009 sind wir Partner der Wentzinger Realschule und des Gymnasiums und gestalten mit kulturellen Kursen und Projekten, Klassenfindungsprojekten u.v.a. das Ganztagesangebot. Für das Jahr 2012 / 2013 bieten wir 2 FSJ-Plätze mit den nachfolgenden Schwerpunkten an.

Stelle 1 bieten wir entweder schwerpunktmäßig (ca 60% Arbeitszeit entspricht ca. 24 von 39 Wochenstunden) im **Projekt Circus Harlekin** oder dem **Jugendbüro** an. Die Themen im **Circus** sind Planung und

Durchführung von Übungseinheiten und Mitarbeit bei der Gesamtchoreographie, Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Auftritten/Veranstaltungen, die Mitarbeit in Kursen und/oder Schulprojekten, Öffentlichkeitsarbeit u.a. Der Bewerber, die Bewerberin sollte Erfahrungen im Kinder- und Jugendcircus mitbringen, idealerweise schon als Gruppen-BetreuerIn bzw. TrainerIn gearbeitet haben.

Im **Jugendbüro** liegen die Aufgabenschwerpunkte in der Organisation des Jugendgipfels, der Betreuung von Jugendinitiativen, Mitarbeit bei Schul-Kooperationen, Redaktionsarbeit des Internetportals freiburgXtra, der Mitarbeit in Medienprojekten (auch eigene Medienprojekte entwickeln und umsetzen) sowie der zuverlässigen Mitarbeit im Büro und in der Organisation der täglichen Abläufe.

Die restlichen 40 % Arbeitszeit kann sich der Bewerber, die Bewerberin bei beiden Schwerpunkten nach Interesse aus unseren sonstigen Aufgabenbereichen - siehe oben - zusammenstellen.

Stelle 2 bieten wir schwerpunktmäßig (ca 60% Arbeitszeit entspricht ca. 24 von 39 Wochenstunden) im Ganztagesangebot der Wentzinger Schulen an. Die Aufgaben dort sind Mitarbeit bei Planung, Durchführung und Weiterentwicklung unterschiedlicher Projekt-Tage / Projekt-Wochen, Durchführung von Kursen im Ganztagesbereich (1.HJ Mitarbeit, 2.HJ eigenes Angebot), allg. Organisation und Koordination, Planung und Weiterentwicklung der Ganztagesangebote. Diese Stelle ist sicherlich für das Berufsziel LehrerIn interessant. Die restlichen 40 % Arbeitszeit kann sich der Bewerber, die Bewerberin nach Interesse aus unseren sonstigen Aufgabenbereichen - siehe oben - zusammenstellen.

Wir bitten darum, dass sich BewerberInnen gezielt bzw. bewusst für eine Schwerpunktsetzung entscheiden.

Freiburg, Wallgrabentheater – Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgieassistentz
www.wallgraben-theater.com

Das Wallgraben Theater ist das älteste Privattheater Freiburgs mit jährlich mehr als 300 Vorstellungen. Das Repertoire bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Unterhaltung, Moderne und Drama. In den Sommermonaten spielt das Wallgraben Theater Open Air im Rathausinnenhof. Das Wallgrabentheater bietet zwei FSJ Kultur Stellen an.

Die/der Freiwillige wird in organisatorische Aufgaben eingeführt und übernimmt Aufgaben im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Büro-Organisation. Als künstlerisches Aufgabenfeld sind Regie- und Dramaturgieassistenten vorgesehen.

Friedrichshafen, Städtische Musikschule – Kulturmanagement
www.musikschule-friedrichshafen.de

Die Musikschule Friedrichshafen ist eine städtische Einrichtung und arbeitet gemeinnützig. Sie bietet Musikunterricht und Orchesterarbeit an. Geplant sind ein multikulturelles Projekt, ein Sinfonieorchester, ein Jugendorchester und eine Bigband.

Einsatzbereiche für die/den Freiwillige/n:

- Tätigkeit im Veranstaltungssekretariat, in der Organisation von Veranstaltungen
- Betreuung von Schüler/innen
- Mitarbeit an allen Konzertveranstaltungen

Göppingen, Kunsthalle Göppingen - Kunstvermittlung
www.kunsthalle-goepplingen.de

Die Städtische Galerie Göppingen wurde 1989 eröffnet. Mit Ausstellungen überregionaler und internationaler zeitgenössischer Kunst hat sie sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Die Kunst ist eines der letzten Abenteuer unserer Zeit. Nur mit seinen Fähigkeiten zu Gestaltung und Phantasie, vermag der Mensch das Geheimnis aller Existenz, vom Kosmos bis zu kleinsten und alltäglichsten Erscheinungen zu berühren. In der Städtischen Galerie Göppingen findet solche Kunst statt, weltbekannt oder auf dem besten Wege dorthin. Und hier besteht die Gelegenheit, an der Kunst und Kultur unserer Gegenwart teilzuhaben.

Der/Die Freiwillige betreut in der Kunsthalle den Hauseigenen Jugendklub „Artpartment“. Wer Freude hat am Planen und Lust, mit anderen Jugendlichen Kunst und Kultur zu entdecken, beim Aufbau von Ausstellungen live dabei zu sein, und (inter)nationale Künstler/innen kennen zu lernen, der/die ist in der Kunsthalle genau richtig.

Göppingen, Stadtbibliothek – Bibliothek und Jugendtreff - Medienpädagogische Projekte

www.stadtbibliothek.goepingen.de

Frischer Wind in alten Gemäuern! Mitten in der Göppinger Innenstadt ist im alten Adelberger Kornhaus die Stadtbibliothek untergebracht. Die innovative Einrichtung mit mehr als 90.000 Medien setzt die Entwicklungen des Medien- und Informationsmarktes aktiv in ihrem Alltag um.

Bücher, Filme, Musik-CDs, Hörbücher, Computermedien, Zeitungen und Zeitschriften und e-Medien zum Download - die Stadtbibliothek erreicht mit ihren Angeboten Kunden vom Kleinkind bis zu Senioren. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Leseförderung für Kinder und einer engen Kooperation mit Schulen und Kindergärten.

Die/ der Freiwillige hat die Möglichkeit sich in die verschiedenen Bereichen der Bibliotheksarbeit einzubringen und mitzuarbeiten.

Im Untergeschoss der Stadtbibliothek befindet sich die so genannte „Grotte“. Die/ der Freiwillige wird dort ungefähr die Hälfte der Arbeitszeit beschäftigt sein. In der „Grotte“ wird in Kooperation mit dem Haus der Jugend ein Jugendtreff mit Jugendmedienecke betrieben. Musik-CDs, Filme und Playstationspiele bilden hier Bestandsschwerpunkte. An der Schnittstelle zwischen Jugendtreff und Stadtbibliothek können in eigenverantwortlicher Projektarbeit medienpädagogische Angebote mit den Jugendlichen entwickelt werden. Denkbar sind die Weiterarbeit am Blog, Experimente mit anderen Internetplattformen, Werkstätten mit unterschiedlichen Medien etc. Ein sicherer Umgang mit dem Internet und der Technik neuer Medien ist wichtige Voraussetzung für die Mitarbeit in diesem Bereich.

Die Bibliothek ist experimentierfreudig genug, um auch anderen Ideen für Zielgruppenprojekte (Senioren, interkulturelle Projekte) Raum zu geben. Wir freuen uns, einen engagierten und verantwortungsbereiten Jugendlichen in unser Team aufzunehmen.

Gschwend, Circus Pimparello des JuKi e.V. – Circuspädagogik

www.pimparello.de

Der Circus Pimparello unter dem Träger JuKi e.V. bietet Menschen Raum ihre Ideen, Träume und Fähigkeiten über Circusarbeit zu gestalten, zu verwirklichen und zu leben. Auf dem Erlebnishof vereint sich Begegnung, Lernen, Natur, Circus und Pädagogik. Die Motivation der Mitarbeiter/Innen entsteht durch den Freiraum eigene Träume und Visionen unabhängig zu verwirklichen. Circus Pimparello ist der Stolz selbst etwas geschaffen zu haben.

Unsere Angebote sind Circusfreizeiten für Kinder und Jugendliche, Circusschullandheime, Familienfreizeiten, Circusschulungen für Jugendliche und Erwachsenenbildung in der Circuspädagogik. Dabei haben wir nationale wie internationale Gäste. In unserer Lebensgemeinschaft bieten wir ein eigenes Zimmer mit Sanitärbereich sowie einen Gemeinschaftsraum. Ein Fahrzeug für die Freiwilligen steht ebenfalls zur Verfügung. Die Aufgaben bestehen in der Vermittlung von Circustechniken und einzustudieren von Circusnummern, in haustechnischen und administrativen Aufgaben sowie in der Umsetzung eines eigenen künstlerischen Projekts. Vorkenntnisse sind nicht notwendig aber die Freude am Lernen. Mindestalter 18 Jahre sowie Führerschein Klasse B erforderlich.

Heidelberg/Dossenheim, Jugendkunstschule Heidelberg - Kulturmanagement

www.jukusch.de

In der Jugendkunstschule Heidelberg können Kinder ab zwei Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene Bildende Kunst, in den Bereichen Malerei, Zeichnen, Plastisches Gestalten und Drucktechniken erleben. Auch Aspekte der elementaren Musikpädagogik sowie szenisches Spiel fließen in die Kurse und Workshops mit ein. Gruppenübergreifende Projekte und Veranstaltungen, Wochenend- oder Ferienworkshops sowie das kreative Gestalten an Kindergeburtstagen stehen im Angebot der Kunstschule. Für die Früherziehung zur Bildenden Kunst mit Musik und Bewegung wurde ein Handbuch veröffentlicht. Die Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiges Anliegen der Kunstschule. Im hauseigenen Kindergarten mit zwei kleinen Gruppen, werden Kinder von zweieinhalb Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die Bildnerische und Musikalische Früherziehung, fließen hier ebenso intensiv ein, wie die Bewegungserziehung und das Forschen in der Natur und an Naturphänomenen. In Heidelberg-Neuenheim, der Hauptstelle der Schule, gibt es eine musisch-ästhetische Kleinkindgruppe. Die Kunstschule arbeitet dezentral mit mehreren Kursräumen in Heidelberg sowie Niederlassungen in Dossenheim und Schriesheim.

Die/der Freiwillige wird an den Vormittagen im musisch-ästhetischen Kindergarten, in den Eltern-Kinderkursen oder der Kreativen Kleinkindbetreuung für Kinder ab einem Jahr und an einigen Tagen im Büro mitarbeiten. Nachmittags stehen Hospitationen und Mitwirken in den Kunstkursen, in Kooperationsprojekten mit allgemein bildenden Schulen sowie der PH Heidelberg oder Planungsbesprechungen, Organisation und Veranstaltungsvorbereitungen, oder der Aufbau von Ausstellungen auf dem Programm. Es besteht die Möglichkeit, eigene Projekte zu initiieren, wie z.B. in Kooperation mit der Schul- oder Kursleitung, die künstlerische Gestaltung einer großen Plastik, oder einer Bilderreihe in einer Gruppe. Denkbar ist auch die

Produktion eines kleinen Filmes über einen Gestaltungsablauf im Kurs. Wer mit Forscherinteresse kommt, kann kreative Entwicklungsphasen von Teilnehmern beobachten, analysieren und dokumentieren... und vieles mehr. Das Projekt richtet sich nach den jeweiligen Angeboten der Schule in Abgleichung an die Kompetenzen und Interessen des/der Freiwilligen. Der/die Freiwillige hat die Möglichkeit über die Arbeit einer Erzieherin, Kunstpädagogen/in, Künstlers/in, Architektin, Designerin, Sonderschulpädagogen/in, über die Arbeit vom Sekretariat bis hin zum Management, Personalführung und Organisationsarbeit der Schulleitung alles zu erfahren und in Kooperation mitzuwirken. Der/die Freiwillige sollte volljährig sein und im besten Fall über einen Pkw-Führerschein verfügen. Wir suchen interessierte und engagierte junge Leute, die ein künstlerische Interesse haben, sich gut in neue Situationen hinein denken können, gern im Team arbeiten und selbstständig sind. Von der Vorgängerin kann eine kleine Wohnung in einer WG in zentraler Lage zu den Einsatzstellen und der Heidelberger Innenstadt übernommen werden. Von hier aus ist fast alles bequem mit dem Fahrrad oder der Straßenbahn erreichbar. Mindestalter 18. Führerschein hilfreich.

Heidelberg, Atelier Kontrast / Halle 02 – Veranstaltungstechnik
www.halle02.de

Die Halle 02 ist eine nahezu 1.000qm große ehemalige Lagerhalle der Deutschen Bahn und seit nunmehr 2002 ein Projekt des „Atelier Kontrast“. Es hat das Ziel zeitgenössische Kunst mit Musik zu kombinieren. Die inszenierten Exponate in der halle02 reichten von Malerei über Fotografie bis hin zu Graffiti, Video-Installationen, Skulpturen und Performance-Kunst. Über 30 Ausstellungen regionaler, nationaler und internationaler Künstler realisierte das Atelier Kontrast so aus eigener Tasche. Da diese Arbeit immer schwerer zu finanzieren ist, wird der künftige Schwerpunkt der halle02 stärker auf der Durchführung von Musikveranstaltungen liegen. In diesem Bereich bestehen bereits zahlreiche Erfahrungen wie mit dem Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg, dem Heidelberger Frühling dem Enjoy Jazz-Festival oder RE/ACT ein internationales studentisches Medienkunst-Festival. Hierfür arbeitet die halle02 eng mit Schrägspur – Büro für Gestaltung und Organisation zusammen. Von der Popakademie Mannheim wurde die halle02 im vergangenen Jahr als innovativster Club ausgezeichnet. Der/Die Freiwilligen werden in alle vorhandenen Bereiche der Veranstaltungstechnik eingeführt. Aufgrund der vielfältigen Programmstruktur wünscht sich die halle02 kreative, innovative, flexible, zupackende und technisch versierte Verstärkung. Die Halle 02 bietet 2 Stellen an.

Heidelberg, Kulturhaus Karlstorbahnhof – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
www.karlstorbahnhof.de

Das Kulturhaus Karlstorbahnhof existiert seit 1995. Es ist damit eines der jüngsten soziokulturellen Zentren in Deutschland. In den wenigen Jahren hat sich der Karlstorbahnhof zu einer Veranstaltungs-Adresse mit sowohl nationalem als auch internationalem sehr gutem Ruf entwickelt. Unter dem Dach des Kulturhauses agieren die Vereine Kulturcafé, Theaterverein, Eine-Welt-Zentrum und Medienforum. Entsprechend breit ist das Angebot in den verschiedenen Räumen des ehemaligen Bahnhofgebäudes. Im großen Saal finden zumeist Konzerte, DJ-Events und Kabarett-Kleinkunst-Comedy-Veranstaltungen statt. Der Theatersaal bietet Raum für Sprech- und Tanztheater, Vorträge und kleinere Konzerte. Der Gumbelraum bietet optimale Möglichkeiten für Vorträge, Kurse und interessante Diskussionsforen. Und im Kino erwartet die Besucher/innen ein Programm, das - abseits des Mainstreams - einen wichtigen Gegenpol zum Multiplex-Hollywood-Kino anbietet. Über 100 000 Besucher finden jedes Jahr den Weg in das Heidelberger Kulturzentrum - ein Zeichen dafür ist, dass offensichtlich die Besucher viel Spaß am Angebot des Karlstorbahnhofs haben. Im Rahmen dieses Angebots unterstützt der/die Freiwillige bei der Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit.

Heidelberg, Kulturfenster e.V. – kulturelle Bildung, Spielmobil, Veranstaltungstechnik, Kulturmanagement
www.kulturfenster.de

Der **Verein Kulturfenster** wurde 1983 gegründet und hat einen zentralen Platz in der pädagogischen und soziokulturellen Landschaft Heidelbergs. Angefangen hat alles mit einem Stadteilkulturladen in der Weststadt und den kulturpädagogischen Projekten des **Spielmobils**, das seit nunmehr 28 Jahren an etwa 100 Tagen im gesamten Heidelberger Stadtgebiet unterwegs ist. Die größte Mitmachaktion des Spielmobils ist die **Kinderspielstadt „Heidel York“**, in den ersten beiden Wochen der Sommerferien stattfindet und jeweils ca. 500 Kinder in ihren Bann zieht. Seit 1993 der Kooperationsvertrag mit der Stadt Heidelberg geschlossen wurde, hat sich das Tätigkeitsfeld des Kulturfensters erheblich erweitert. 1994 öffnete das **Jugend- und Kulturhaus Bergheim** in der Kirchstraße unter der Trägerschaft des Kulturfensters seine Pforten. Das Programm im Haus umfaßt eine große Vielfalt an Angeboten, die viele verschiedene Interessen- und Altersgruppen ansprechen.

Für **Jugendliche** gibt es einen Fantasyabend, eine **offene Musikbühne**, **U20 Poetry Slams & Workshop**, 2 Theatergruppen im Bereich Improtheater, viele Wochenend- und Ferienworkshops wie z.B. Parkour, Graffiti, MTV Studio, a cappella, Felsklettern, Grünholz u.v.m.

Für **Kinder** und **Familien** bieten wir ein umfangreiches **Kurs- und Workshopprogramm**, wie z.B. klettern, Instrumente bauen, Theater spielen, Kochstudio, Seifenkistenbau, experimentieren usw. Für Familien finden außerdem regelmäßig Spielenachmittage statt und in den Wintermonaten viele **Theateraufführungen** von Kindertheatergruppen aus ganz Deutschland.

„Inaktion“ ist das **Fortbildungsprogramm** für Erwachsene. Es beinhaltet ebenfalls hauptsächlich Workshops aus dem kreativen Bereich: Skulpturenbau, Improtheater, Stimmtraining u.v.m.

Auf der **Kleinkunsthöhle** des Kulturfensters finden ca. 2 bis 6 Veranstaltungen pro Monat statt. Kabarett, neuer deutscher Chanson, Weltmusik, a cappella und Improtheater.

Besondere Ereignisse, die vom Kulturfenster veranstaltet werden sind das jährlich stattfindende viertägige **KinderTheaterFestival** auf der Neckarwiese, und das mittlerweile 2 älteste deutsche Chansonfest unter dem Titel „schöner lügen“.

Da wir so vielfältig aufgestellt sind wird die/der Freiwillige mit Sicherheit in mehreren Bereichen zum Einsatz kommen. Schwerpunkte können gemeinsam gesetzt werden.

Wir wünschen uns jemand der kreativ, flexibel, zupackend, KFZ lenkend und mitdenkend ist und wünschen uns ein schönes gemeinsames Jahr.

Heidelberg, zwinger3, Kinder- und Jugendtheater der Stadt Heidelberg –
Theaterpädagogik und **Theater und Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg -**
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.theater.heidelberg.de

Das Theater & Orchester Heidelberg ist ein Fünf-Spartenhaus, d.h., es gibt Schauspiel, Oper, Tanztheater, Konzert und ein Kinder- und Jugendtheater. Das Theater Heidelberg bietet 2 Stellen an. Das Theater & Orchester Heidelberg hat einen breit gefächerten Spielplan – vom Klassiker bis hin zu zahlreichen Uraufführungen in allen Bereichen. Schauspiel gehört ebenso zu unserem Angebot wie Oper, Operette, Musical, Sinfoniekonzerte und Theater für Kinder und Jugendliche. Außerdem bieten wir zahlreiche Sonderveranstaltungen und Begleitprogramme und sehen unsere Arbeit auch im Engagement für soziale Projekte. Wir sind kein Theater im ‚Elfenbeinturm‘ sondern suchen Kontakte zu vielen Partnern in der Stadt und sind sehr an kulturellen Netzwerken interessiert. Junge Menschen sind auch im Theater die Macher und das Publikum nicht nur von morgen, sondern auch bereits von heute. Wir sind überzeugt, dass sich jüngere und reifere Menschen gegenseitig etwas zu sagen haben und sich ergänzen.

Das Junge Theater Heidelberg im ZWINGER3 startet ab der Spielzeit 2011/12 unter einer neuen Leitung. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und Geschichte, sondern vor allem der Austausch mit anderen Ländern und Kulturen. Dafür werden in dem Ensemble für das Kinder- und Jugendtheater bewusst Schauspieler und Schauspielerinnen gesucht, die zweisprachig in Deutschland oder in einem anderen Land aufgewachsen sind. Außerdem liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Stück- und Projektentwicklung, der Zusammenarbeit zwischen dem Theater und anderen kulturellen Einrichtungen der Stadt und anderen künstlerischen Bereichen. Das Theater verfügt zusätzlich über ein reiches theaterpädagogisches Angebot. Wer Lust hat in einem neugefundenen Team eigenverantwortlich, phantasievoll, auch mal unkonventionell, neue Wege zu gehen und sich mit der Welt von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen möchte, ist hier genau richtig. Vom Workshop für Schüler, über Erstellung von Lehrmaterial, Betreuung der Jugendclubs, eventuell aktives Spiel auf der Bühne, Organisation von Festivals, Verfassen von Presstexten, Unterstützung des Bühnenaufbaus bis zur konzeptionellen Mitarbeit, hat man die Möglichkeit sich einzubringen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Mitarbeit im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Theater besteht u. a. aus Umgang mit Presse und Medien, aber auch mit den Mitarbeiter/innen des Hauses vom Bühnentechniker bis zum Künstler, der Vor- und Nachbereitung von Premieren/Pressemappen, Gestaltung und Aktualisierung von Pressewänden, Dramaturgische Zuarbeit, Projekte, Presstexte, Betreuung und Gestaltung von Presse/ Abständen, etc.

Wir wünschen und von einer /einem Freiwillige(n) im FSJ Kultur:

- Interesse für Theater in seiner gesamten Vielfalt
- Kreativität und Verantwortungsbewusstsein
- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- den Willen, sich ständig mit Neuem zu beschäftigen
- Kombinationsfähigkeit und Bereitschaft zu Vernetzungen in unterschiedlichsten Bereichen

Ab 2012 gibt es in Heidelberg einen Theaterneubau. Nahezu einzigartig in Deutschland derzeit. Ihr könnt dabei sein, den Boden dafür zu bereiten!

Heidenheim, Volkshochschule – Bildungsarbeit, ÖA, Kulturmanagement
www.vhs-heidenheim.de

Sie möchten sich gerne über ein Jahr hinweg praktisch engagieren, haben Spaß an besonderen Herausforderungen und streben womöglich einen Beruf in einer kulturellen Einrichtung oder im kulturellen Bereich an? Dann kommen Sie doch ganz einfach ins Team der vhs. Die Volkshochschule Heidenheim ist ein Geschäftsbereich der Stadt Heidenheim, besteht seit 1946 und befindet sich in der Stadtmitte. Sie ist die größte vhs im Landkreis Heidenheim und bietet jährlich ca. 750 Kurse, Veranstaltungen, Prüfungen, Ausstellungen und Exkursionen in einem breiten Themenspektrum an. Wir organisieren Kurse, Veranstaltungen, Prüfungen, Ausstellungen und Exkursionen und wirbeln ganz schön, damit diese von vielen großen und kleinen Menschen besucht werden. Der Freiwillige/die Freiwillige kann sich je nach Interessen und Fähigkeiten in besonderen Projekten und bei den Alltagsaufgaben einbringen. Wir wünschen uns Unterstützung bei der Erstellung der Werbemittel, bei der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, bei der Planung und Organisation des Sommerferienprogramms für Kinder, bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlung des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg, bei Stadtteilprojekten und Ausstellungen. Zu den vielseitigen Alltagsaufgaben gehört die Information und Beratung der Teilnehmer, die Vorbereitung von Veranstaltungen, Kontrolle von Kursräumen und die Mitarbeit im Qualitätsmanagement. Eigene Ideen sind willkommen, Flexibilität und Offenheit auch gegenüber Menschen aus anderen Kulturkreisen sind von Vorteil. Wir gehen davon aus, dass Sie sorgfältig und zuverlässig arbeiten können, eine gute Auffassungsgabe und auch Humor haben. Mit dem Office-Paket sollten Sie sich bereits angefreundet haben.

Heilbronn, Stadtbibliothek - Bibliotheksarbeit, Bildung
www.stadtbibliothek-heilbronn.de

Die Stadtbibliothek Heilbronn ist eine Öffentliche Bibliothek mit einem Bestand von 250000 Medien, über 400.000 Besucherinnen und Besuchern und über einer Million Entleihungen jährlich eine stark genutzte Kultur und Bildungseinrichtung. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Förderung der Lese- und Medienkompetenz von jungen Menschen. Neben der großen Hauptstelle im Theaterforum K3 betreibt sie noch zwei Zweigstellen und eine Fahrbibliothek. Die Teilnehmer /-innen des FSJ-Kultur werden in den Arbeitsprozess eingebunden und erhalten Einblicke in alle Bereiche der Bibliotheksarbeit, wobei ein Schwerpunkt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt. Entsprechend der Interessen und Fähigkeiten führt der /die Teilnehmer/-in im Einsatzzeitraum ein selbständiges Projekt im Rahmen der Arbeitsschwerpunkte der Bibliothek durch. Außer der regelmäßigen Veranstaltungsarbeit werden auch in diesem Jahr Jugendliteraturtage durchgeführt; die Kooperation mit Schulen im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird ausgebaut. Außerdem werden die Online-Angebote der Stadtbibliothek ausgebaut und intensiv vermittelt.

Karlsruhe, Hochschule für Musik - Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
www.hfm-karlsruhe.de

Die Hochschule für Musik Karlsruhe ist eine international renommierte Ausbildungsstätte, an der rund 600 Studierende auf künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Berufe vorbereitet werden. Neben den traditionellen Fächern liegen die Ausbildungsschwerpunkte auf den Gebieten Musiktheater, Zeitgenössische Musik, Musikwissenschaft/Musik informatik und Musikjournalismus mit multimedialem Bezug. Im Rahmen des SpardaPreCollege für junge hochbegabte Schüler wird zudem der musikalische Nachwuchs intensiv gefördert. Internationalität und das Zusammenleben verschiedener Kulturen prägen das Bild der Hochschule, an der Menschen aus über 50 Nationen Tag für Tag miteinander arbeiten, studieren und musizieren. Mit über 400 Veranstaltungen im Jahr ist die Hochschule für Musik einer der größten Kulturveranstalter in der Kultur- und Medienregion Karlsruhe, Nordbaden, der Südpfalz und dem Elsass. Im Rahmen des FSJ Kultur geben wir einen umfassenden Einblick in den vielseitigen und interessanten Bereich der Veranstaltungsorganisation und der Öffentlichkeitsarbeit einer Musikhochschule. Der/die Freiwillige unterstützt das Team im Veranstaltungsbüro und bei der Öffentlichkeitsarbeit / Marketing. Dazu gehören auch die eigenständige Planung und Organisation von Veranstaltungen, projektbezogene Arbeit bei Konzerten, Wettbewerben etc. und in der Öffentlichkeitsarbeit (Kontakt zu den Medien, Pressearbeit), Marketing und Werbung. Dabei bleibt auch Freiraum für eigene kreative Ideen und die Entfaltung persönlicher Talente und Interessen des/der Freiwilligen. Er/sie sollte Begeisterung für Musik, Offenheit für andere Kulturen, Flexibilität und Organisationstalent mitbringen. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Karlsruhe, ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie – Abteilung Museumskommunikation
www.zkm.de

Das ZKM ist eine weltweit einzigartige Kulturinstitution. Es reagiert auf die schnellen Entwicklungen der Informationstechnologien und den Wandel der sozialen Strukturen. In seiner Arbeit vereint das ZKM Produktion und Forschung, Ausstellungen und Veranstaltungen, Vermittlung und Dokumentation. Mit dem Museum für Neue Kunst, dem Medienmuseum, dem Institut für Bildmedien, dem Institut für Musik und Akustik und dem Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft verfügt das ZKM über vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung von interdisziplinären Projekten und internationalen Kooperationen.

Die Abteilung Museumskommunikation steht für eine innovative und interdisziplinäre Kunstvermittlung und fungiert als Schnittstelle zwischen dem ZKM und seinen Besuchern. Das Programm dieser Abteilung zielt darauf ab, die im ZKM produzierten wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten sowie die zahlreichen Ausstellungen im Medienmuseum und im Museum für Neue Kunst in Form von partizipativen Führungen, Workshops und Fortbildungen nachhaltig und spannend zu vermitteln. Aufgrund der führenden Kompetenz des ZKM im Bereich der Neuen Medien ist das medienpädagogische Angebot der Museumskommunikation einzigartig, denn die vorhandene Infrastruktur des Hauses mit seinen Museen, Forschungsinstituten und der Mediathek/Bibliothek ermöglicht vielfältige Zugänge zu Themenfeldern aus Medientheorie, Medienpraxis, Kunstwissenschaft und Bildende Kunst.

Im Rahmen des FSJ Kultur lernt man durch die Mitarbeit in dieser Abteilung das Haus mit seinen Museen und Institutionen aus der Sicht der Kunstvermittlung kennen. Das Arbeitsfeld in der ZKM | Museumskommunikation ist vielfältig und kann von abteilungsinterner Arbeit, Hospitationen bei Führungen und Workshops bis hin zu eigenen kleinen Projekten reichen. Sie werden neben den Hospitationen und der Projektarbeit u.a. das technische Equipment der Medienwerkstatt betreuen und kleine Filme schneiden (iMovie).

Vorraussetzung für ein FSJ Kultur im ZKM ist einen sicherer Umgang mit Computer (eher Apple), Video- und Digital-Kamera und die Lust an Kreativität, Teamwork und eigenständigem Arbeiten sowie das Interesse an zeitgenössischer Kunst und neuen Medien.

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle – Kunstvermittlung
www.kunsthalle-karlsruhe.de

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe gehört zu den bedeutendsten und ältesten Museen in Deutschland. Die Sammlung umfasst Kunst aus acht Jahrhunderten, in erster Linie Werke deutscher, französischer und niederländischer Meister. Rund 800 Gemälde und Skulpturen sind im Hauptgebäude und in der Orangerie ständig zu sehen. Das Kupferstichkabinett mit seinen rund 100 000 Blättern ist eine der ältesten Graphiksammlungen Europas. Seit nahezu 50 Jahren hat die Kunstvermittlung Tradition im Hause.

Das 1973 gegründete Kindermuseum der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, seit 2009 in Junge Kunsthalle umbenannt, ist nicht nur einmalig in seiner Konzeption, sondern zählt gleichfalls zu den ältesten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. In einem nun eigenen Gebäude zwischen Haupthaus und Orangerie werden dort speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte Ausstellungen präsentiert. Ob kunst- oder kulturhistorischer Inhalt, immer bedeutet ein Besuch in der Jungen Kunsthalle, sich kreativ und spielerisch mit einem Thema zu befassen und durch eigenes Erfahren und Tun zu lernen.

Der/die Freiwillige sollte Interesse an Kunst und Kultur, aber auch Freude am sozialen Kontakt haben. Er/ sie hat die Möglichkeit, bei den vielfältigen Angeboten der Kunstvermittlung zunächst zu hospitieren, später aber auch aktiv daran teilzunehmen. Schwerpunktmäßig besteht seine/ihre Aufgabe darin, einen „Jugendclub“ für die Junge Kunsthalle so ins Leben zu rufen, dass dessen Bestehen zukünftig gewährleistet ist. Dazu bedarf es der Kontakte zu Jugendlichen, die in Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Jugendclubs und Jugendhäusern aufgebaut werden sollen. Das Interesse der Jugendlichen an Kunst und deren Vermittlung wie auch an deren aktiven Teilhabe soll geweckt werden, um zusammen mit diesen ein Konzept und Programm für den Jugendclub, wie beispielsweise Workshops mit jungen Künstlern oder Atelierbesuche bei Künstlern, etc., zu erstellen. Resultate einer erfolgreichen Arbeit könnten in eine Ausstellung in der Jungen Kunsthalle münden. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, in die Arbeit der anderen Abteilungen des Hauses Einblick zu bekommen.

Karlsruhe, Badisches Staatstheater - Theaterpädagogik + PR/Öffentlichkeitsarbeit + Schauspiel-dramaturgie
www.staatstheater.karlsruhe.de

Das Badische Staatstheater bietet insgesamt vier Stellen im FSJ Kultur an.

Das Badische Staatstheater Karlsruhe ist mit fast 600 Festangestellten eine der größten Kultureinrichtungen des Landes Baden-Württemberg. Das Mehrspartenhaus produziert in mehreren Spielstätten (Großes Haus, Kleines Haus, Insel, 4. Raum) und führt zusätzlich weitere Projekte in der Stadt durch.

Einsatzgebiet: Theaterpädagogik und Junges Staatstheater (für eine(n) Freiwillige(n))

Das Badische Staatstheater Karlsruhe ist eines der bedeutendsten Kultureinrichtungen des Landes. An mehreren Spielstätten in der Stadt inszenieren wir Tanz, Theater und Operproduktionen. Hinzu kommen

zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Theatern und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Ab der Spielzeit 2011/12 kommt – mit dem neuen Generalintendanten Peter Spuhler – das JUNGE STAATSTHEATER dazu. Unter der Leitung von Ulrike Stöck werden hier Stücke für Kinder und Jugendliche inszeniert. Für den Bereich der Schauspieltheaterpädagogik (die unmittelbar an das JUNGE STAATSTHEATER angegliedert ist) und unsere neue Sparte suchen wir engagierte und selbstständige Freiwillige. Uns ist wichtig, einen umfangreichen Einblick in die Arbeit an unserem Theater ermöglichen zu können. Aufgaben wie die Anleitung von Kindern- und Jugendlichen, die Betreuung von Lehrerinnen und Lehrern, das Besuchen von Proben, die Mitarbeit an Materialmappen, Führungen durch das Theater und Mitgestaltung von Workshops in der Theaterpädagogik fallen unter anderem in die Arbeitsbereiche unserer Freiwilligen. Hinzu kommt eine Hospitanz bei einer Produktion des JUNGEN STAATSTHEATERS und die Durchführung eines eigenen Projekts im theaterpädagogischen Bereich. Organisatorisches Talent, kommunikative Stärken, Belastbarkeit, gute Computerkenntnisse sind dabei unerlässlich, Theatererfahrung ist wünschenswert, Spaß an neuen Aufgaben und viel Liebe zum Theater setzen wir voraus. Wir hoffen auf eine sehr enge Zusammenarbeit, in der Interessen der Freiwilligen aufgegriffen werden, Berufsfelder erprobt werden können und ein reger Austausch die alltägliche Arbeit begleitet.

Einsatzgebiet: PR/Öffentlichkeitsarbeit (für eine(n) Freiwillige(n))

Eine weitere Einsatzmöglichkeiten einer FSJlerin/eines FSJlers ist im Bereich der PR-Abteilung angesiedelt. Es wird eigenständige Arbeit gefordert: in Abstimmung mit den Mitarbeitern in der PR-Abteilung werden die FSJlerin / der FSJler in möglichst alle Arbeitsprozesse integriert. Dabei sollen möglichst kleinere Aufgabenbereiche bzw. Projekte eigenverantwortlich und selbstständig abgewickelt werden.

Einsatzgebiet: Schauspiel dramaturgie (für zwei Freiwillige)

Die Einsatzmöglichkeiten einer FSJlerin/eines FSJlers sind hauptsächlich in der Schauspiel dramaturgie angesiedelt. Hier wird eigenständige Arbeit gefordert. In enger Zusammenarbeit mit dem Schauspielregisseur, dem Chef dramaturgen und den Schauspiel dramaturgen sollen neben dem normalen Alltag die Schauspielproduktionen und weitere Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden. Gegebenen Falls kann eine Freiwillige/ein Freiwilliger eigene Projekte verantworten, die in das Programm des Staatstheaters eingebunden werden. Ein Arbeitsschwerpunkt wird auch die Betreuung des Web 2.0-Bereichs sein, hier ist eigenverantwortliches kreatives Arbeiten gefragt.

Es ist dem Team der Schauspiel dramaturgie wichtig, dass die Erfahrungen im kulturellen Berufsfeld vielfältig ausfallen und daher wünschen wir uns von der Freiwilligen/dem Freiwilligen ein starkes Interesse an Theaterarbeit sowie Kultur allgemein, Belastbarkeit und kommunikatives Talent. Da im Bereich Dramaturgie auch öffentliches Auftreten verlangt wird, sollten entsprechende Umgangsformen mitgebracht werden. Vertrautheit mit dem Web 2.0 und seinen Kommunikationsplattformen ist von Vorteil.

Karlsruhe, JUKS Jugendkunstschule – Kulturelle Jugendbildung

www.juks.karlsruhe.de

Die Jugendkunstschule Karlsruhe JUKS ist eine Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung in Trägerschaft der Volkshochschule Karlsruhe. Vor 20 Jahren von der Stadt Karlsruhe ins Leben gerufen, spricht sie Kinder ab 2 und junge Leute bis 24 Jahre an. Sie vertritt die Bereiche Bildende Kunst, Film/Fotografie, Spiel/Theater, Tanz/Bewegung und die Neuen Medien. Mit ihrer integrativen und interkulturellen Arbeit setzt die JUKS entscheidende Impulse, insbesondere auch in der Kooperation mit anderen Jugend- und kulturellen Einrichtungen in der Stadt. Neben fortlaufenden Veranstaltungen, gehören projektorientierte Einzel-, Wochenend- und Ferienkurse mit zum Programm. Projekte und Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten, Eltern-/Kindkurse, Fortbildungen, Kindergeburtstage, Aktionen und Veranstaltungen im öffentlichen Raum ergänzen das Angebot. Die JUKS bietet dem FSJ'ler ein vielfältiges Arbeits- und Erfahrungsfeld das einerseits Einblicke schafft und andererseits Raum für die Umsetzung eigener Ideen und die Realisierung eines eigenen Projektes ermöglicht.

Zum Aufgabenfeld in einem engagierten Team, bestehend aus Künstlerinnen/Künstlern und Pädagoginnen/Pädagogen, gehören unterstützende Tätigkeiten bei der Organisation und Durchführung von künstlerischen Projekten sowie Aufführungen, Ausstellungen und Aktionen. Hinzu kommen, je nach Neigung, Öffentlichkeitsarbeit inklusive Homepagegestaltung, die Betreuung der der Kursräume und die Materialbeschaffung.

Karlsruhe, Badischer Chorverband - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement,

Projektmanagement

www.bcvonline.de

Der Badische Chorverband ist zuständig für alle Menschen in Baden-Württemberg aller Altersstufen mit Interesse am Chorgesang. Insbesondere für die 2000 in unserem Verband organisierten Chöre. Von den

75.000 Verbandsmitgliedern unserer Chöre kommen ca. 12.000 aus der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen. Im September 2012 feiert unser Verband mit einem großen Fest-Wochenende in Karlsruhe sein 150-jähriges Jubiläum. Unser Service: Wettbewerbe (Badischer Chorwettbewerb) und Veranstaltungen (Badische Chortage 2010) durchführen, Fortbildungen (Musikmentoren, Chorleiterausbildung), Nachwuchsförderung (Programm ‚Singen mit Kindern‘, Badischer Auswahl-Jugend-Chor), Rahmenversicherungsverträge, Rahmen-Gema-Vertrag, Ehrungen, kulturpolitische Arbeit (im Landesmusikverband Baden-Württemberg) und vieles mehr.

Der/die Freiwillige kann bei uns in einem kleinen, netten Team ein breites Spektrum von Verbandsarbeit, Chorwesen, Kulturmanagement und Kulturmarketing kennen lernen. Gleichzeitig freuen wir uns über eigene Ideen und Impulse des Freiwilligen. Was man bei uns mitnehmen kann: Verwaltungsinstrumente eines Laienmusikverbands, Projektmanagement im Kulturbetrieb, Kulturmarketing, Teamarbeit an der Schnittstelle zwischen professioneller Geschäftsstelle und Ehrenamt in den Chören und Gremien, Kommunikation mit Landesministerien, Kenntnis der Strukturen der Musikverbände, des Laienmusizierens und der musikalischen Nachwuchsförderung des Landes, Möglichkeiten der Fördermittelakquise für einen Kulturbetrieb. Konkrete Aufgaben für ‚unseren‘ Freiwilligen sind – je nach Qualifikation und Interesse – die Betreuung und der Ausbau der Homepage und des Facebook-Auftritts, die Mitwirkung bei der Projektorganisation der Badischen Chortage und des Landeschorwettbewerbs, Koordination mit der Gema, Unterstützung im Bereich Fördermittelakquise und Zuschussvergabe, Betreuung des Badischen Jugendchores. Vom/von unserer/m Freiwilligen wünschen wir uns Affinität zu Chorgesang und Laienmusizieren. Kreativität, Engagement, Spaß am Organisieren, Teamfähigkeit, gute Kenntnis von MS Office, möglichst Kenntnis in Web 2.0 und Social Media Plattformen. Mindestalter 18 Jahre.

Karlsruhe, Kulturzentrum Tollhaus - Durchführung von Kulturprojekten, Pressearbeit Marketing, Kulturmanagement
www.tollhaus.de

Das 30 Jahre alte Tollhaus liegt im zurzeit entstehenden Kultur- und Kreativwirtschaft-Park „Alter Schlachthof“ und damit in einer sehr spannenden Umgebung.

In den zwei Sälen mit 450 Plätzen und 750 Plätzen finden jährlich ca. 270 Gastspiele mit KünstlerInnen aus der ganzen Welt statt. Die Vielfalt der Genres und deren hohe Qualität ist das Konzept des Tollhaus. Kabarett, Jazz, Pop, Weltmusik, Comedy, Neuer Zirkus, Tanztheater, Literatur, Kleinkunst, Festivals stehen auf dem Programm. Auch Kongresse („attac“ etc.), Diskussionsforen und Themenreihen werden durchgeführt. Ein kleines Strassentheaterfestival PLATZDA und das große Sommer-Musik-Festival ZELTIVAL sind herausragende Programmschwerpunkte.

Wir freuen uns auf eine/n Freiwillige/n zur Bereicherung unseres Teams.

Die Aufgaben sind vielfältig: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung der Veranstaltung, Künstlerbetreuung, Mitgestalten und Durchführen von Projekten.

Gerade hier freuen wir uns auf kreative Impulse des/der Freiwilligen, und begrüßen selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative. So sollte die freudige Bereitschaft vorhanden sein abends und an Wochenenden zu arbeiten. Mindestalter 18 Jahre.

Kehl, Stadtbibliothek – Bibliothekswesen, Veranstaltungsmanagement, Bildungsarbeit
www.stadtbibliothek.kehl.de

Die Stadtbibliothek Kehl bietet ihren Besuchern ein breites Spektrum an Medien und Dienstleistungen an. Neben einem differenzierten Buchbestand stehen DVDs, CD-ROM's, Hörbücher, multimediale Selbstlernmaterialien, Zeitschriften und Spiele zur Ausleihe bereit. Ein Lesecafe und PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang runden das Angebot ab.

Die Bibliothek ist eine allgemeine Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger bei Fragen jeglicher Art und ermöglicht den Zugang zu zahlreichen Informationsquellen. Sie begleitet und ergänzt die Arbeit von Kindergärten, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen vor Ort. Fachkundige Beratung bei der Beschaffung von Informationen und Schulungsprogramme zur Stärkung der Medien- und Informationskompetenz von Jung und Alt gehören ebenso zu den Serviceleistungen wie Aktionen zur Leseförderung und Vermittlung von Leselust. In Erzähl- und Malstunden werden den jüngsten Bibliotheksbesuchern Bilderbücher vorgestellt. Figurentheater sind regelmäßig zu Gast und erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit. Durch Autorenlesungen und literarische Gespräche regt die Bibliothek die Erwachsenen zur Begegnung mit Büchern an und gibt Gelegenheit zum Literaturerlebnis.

In wechselnden Ausstellungen zu Kunst und Fotografie haben regionale und überregionale Künstler die Möglichkeit ihre Werke in den Bibliotheksräumen zu zeigen.

Im Rahmen des FSJ Kultur erhält man einen Einblick in alle Arbeitsbereiche der Bibliothek und hat die Möglichkeit, sowohl bei der Arbeit mit Medien als auch bei der Organisation von Veranstaltungen aktiv mitzuwirken.

Konstanz, Kulturbüro / Kulturzentrum am Münster – Kulturmanagement

www.konstanz.de

Das Kulturbüro Konstanz ist einerseits eine verwaltende Institution, andererseits eine veranstaltende Einrichtung. Es ist Ansprechpartner für Vereine und Initiativen, sowie Kunst- und Kulturschaffende im Bereich der Freien Kultur. Wir fördern die Entwicklung der Kunstszene, inklusive interkultureller und integrativer Projekte. Wir veranstalten verschiedene Kulturprogramme. Wir betreuen den Kulturausschuss der Stadt Konstanz. Wir verwalten das Kulturzentrum am Münster, ein zentraler Ort der Kultur in Konstanz, in dem folgende Institutionen beheimatet sind: Kulturbüro, Kunstverein, Städtische Wessenberg-Galerie, Volkshochschule, Stadtbücherei, Museumsshop sowie weitere multifunktionale Räume.

Die / den Freiwillige/n erwarten folgende Einsatzfelder: organisatorische und konzeptionelle Beteiligung bei der Realisierung von Veranstaltungen des Kulturbüros (Ausstellungen, Literaturfestivals, Konzerte, Filmpräsentationen, etc.)

Verwirklichung eigener Projekte im Rahmen der Kulturarbeit des Kulturbüros

Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen

Unterstützung bei der Förderung der freien Kulturszene in Konstanz

Unterstützung bei der Vergabe von Kunst- und Förderpreisen

Mitarbeit in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Einblicke in die Verwaltungstätigkeiten eines Kulturbüros

Konstanz, Stadtbücherei – Bibliotheken-, Öffentlichkeitsarbeit

www.konstanz.de/stadtbuecherei

Sie lesen gerne und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sind Sie in einem FSJ-Kultur in der Stadtbücherei Konstanz genau richtig: bei uns können Sie die Arbeit einer öffentlichen Bibliothek hinter den Kulissen kennenlernen. Das Medienzentrum bietet mit rund 80.000 Büchern, CDs, CD-ROM und DVDs sowie Benutzer-PCs und öffentlichen Internet-PCs ein breites Angebot für Information, Qualifikation und Lebensqualität. Lust auf Bücher und mehr?

Das Team der Stadtbücherei Konstanz bietet zwei engagierten Interessenten die Möglichkeit, in einer modernen öffentlichen Bibliothek mitzuarbeiten. Ihr habt Interesse an Büchern und anderen Medien und möchtet wissen, was hinter den Kulissen einer Bücherei abläuft? Ihr arbeitet gerne mit anderen Menschen zusammen, könnt aber auch eigenständig Projekte entwickeln?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Ein Arbeitstag in der Bibliothek ist abwechslungsreich:

Viel läuft im direkten Kundenkontakt wie z.B. Ausgabe und Rücknahme von Medien oder die Begleitung von Veranstaltungen für Bücherfans zwischen 6 und 14 Jahren.

Es bleibt auch Zeit im Büro, in der Ihr Eure Ideen bei der Planung von Veranstaltungen oder Öffentlichkeitsarbeit einbringen könnt. Nebenbei bekommt Ihr auch Einblicke in die Arbeit weiterer Kultureinrichtungen mit denen wir zusammenarbeiten.

Darüber hinaus haben die Stellen unterschiedliche Schwerpunkte:

Stelle 1: Schwerpunkt „Leseförderung“ (Aktionen, die Kindern Lust auf's Lesen machen)

Hier ist uns wichtig, dass Du Spaß am Umgang mit Kindern hast oder vielleicht sogar schon Erfahrungen mit Kindergruppen gesammelt hast.

Stelle 2: Schwerpunkt „Internet“

Idealerweise kennst Du Dich mit Internet und Facebook gut aus und die Arbeit am Computer macht Dir Spaß.

Es erwartet Euch ein aufgeschlossenes Team, das sich über engagierte Verstärkung freut.

Kornwestheim, Kulturamt – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte

www.kornwestheim.de

Die Stadt Kornwestheim, liegt mit ca. 31.000 Einwohnern direkt zwischen den Städten Ludwigsburg und Stuttgart. Die Abteilung Kulturmanagement plant und organisiert das städtische Kulturprogramm und bewirbt es auf vielfältige Weise in der Öffentlichkeit. Mit den „Kornwestheimer Rathauskonzerten“, diversen Jazz-Veranstaltungen, Galeriekonzerten, Boulevardkomödien, Theater, Konzerten, Jugend-, Kabarett- und Open Air-Events ist für alle Interessen etwas geboten.

Die Museen der Stadt Kornwestheim (Museum im Kleihues-Bau und Schulmuseum Nord-Württemberg) runden mit ihren wechselnden Ausstellungen das facettenreiche kulturelle Angebot in Kornwestheim ab.

Die/der Freiwillige begleitet die kulturelle Veranstaltungsorganisation und wird in organisatorische Aufgaben eingeführt. Die/der Freiwillige übernimmt selbständige Arbeiten innerhalb der Büro-Organisation, bei der Vorbereitung von Veranstaltungen und führt eigene Projekte durch.

Die/der Freiwillige ist an den Veranstaltungstagen selbst vor Ort und begleitet somit die Veranstaltungen von Beginn bis Ende. Sie/Er kann zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Planungsbesprechungen und Veranstaltungsvorbereitungen teilnehmen und sowohl Kulturmanagement, Verwaltung, als auch politische Gremienarbeit kennenlernen. Der/die Freiwillige kann auch eigene Ideen- und Projekte realisieren.

Die Stadt Kornwestheim konzipiert und baut gegenwärtig ein neues und einzigartiges Kulturzentrum mit Bücherei direkt am Marktplatz und Rathaus. Die Eröffnung dieses neuen kulturellen Zentrums wird im September 2013 stattfinden. Bis zu diesem Zeitpunkt gibt es noch sehr viel vorzubereiten, zu recherchieren und zu planen und auch noch die Möglichkeit neue Ideen zu entwickeln. Dis/Der FSJ Freiwillige sollte sich auf neue kreative Wege freuen und sich gerne hierbei - aus jugendlicher Perspektive - einbringen.

Leimen bei Heidelberg, theater en miniature – mobiles Puppen- und Figurentheater

www.theater-en-miniature.de

1991 als mobile Bühne gegründet, spielt das theater en miniature heute für Erwachsene wie auch für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen in ganz Deutschland (150-200 Vorstellungen für ca. 25 000 Zuschauer jährlich) in Kindergärten, Grundschulen, Bibliotheken, Theatern, für Jugend- und Kulturämter, Kulturvereine und auf Festivals. 12 Theaterstücke befinden sich im laufenden Repertoire. In regelmäßigen Abständen werden Sonderprojekte durchgeführt wie Gastspielreihen zu einem bestimmten Thema, Festivals usw.

Seit vier Jahren bietet das theater en miniature auch Seminare zu Themen der Puppenspielkunst für Multiplikatoren aus pädagogischen und therapeutischen Berufen an.

Der/die Freiwillige erhält einen umfassenden Einblick in alle Bereiche eines mobilen Figurentheaters mit sehr abwechslungsreichen Arbeitsfeldern. Bei den Gastspielen des Theaters würde sie/er als Begleitung dabei sein. Das beinhaltet u.a. die theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung von Aufführungen und die Mit-Organisation und Betreuung von Veranstaltungen. Weitere Aufgabenbereiche liegen in der Akquise von Neukunden und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Bei Neuproduktionen kann sie/er die Regieassistenz übernehmen und so die Entstehung eines neuen Theaterstückes erleben. Sie/er kann selbst künstlerische und handwerkliche Grundlagen der Puppenspielkunst erlernen und erhält die Möglichkeit zur Inszenierung und Vermarktung eines eigenen Theaterstückes unter professioneller Anleitung. Mindestalter 18 Jahre. Führerschein erforderlich.

Lörrach, Freies Theater Tempus fugit e.V. – Theaterpädagogik

www.fugit.de

Tempus fugit ist ein freies Theater mit eigener Produktionsstätte in Lörrach.

Wir produzieren jährlich 7-8 Theaterstücke mit Jugendtheatergruppen und einem professionellen Ensemble. Weiterhin führen wir ganzjährig spannende theaterpädagogische Projekte für über 1500 jugendliche TeilnehmerInnen durch. Das freie Theater Tempus Fugit bietet 2 Stellen an.

Der FSJ Freiwillige ist bei Tempus fugit in sämtliche Abläufe eingebunden: als SchauspielerIn, in der Regiearbeit, in theaterpädagogischen Projekten als Begleitperson, aber auch in verschiedenen Managementaufgaben rund um den Theaterbetrieb. Darüber hinaus nimmst du gemeinsam mit dem jugendlichen siebenköpfigen Team an wöchentlichen Schauspielschulungen teil.

Erwartet wird ein Interesse an der Theaterarbeit. Wichtig ist auch ein hohes Maß an Flexibilität, da im Theater häufig am Wochenende stattfinden. Du solltest auch Lust haben, im Team zu arbeiten.

Ludwigsburg, Kunstschule Labyrinth – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte

www.ludwigsburg-karlskaserne.de

www.ludwigsburg.de/servlet/PB/menu/1250624/index.html

Die interkommunale Kunstschule Labyrinth der Städte Bietigheim-Bissingen, Kornwestheim und Ludwigsburg mit Verwaltungssitz in der schönen Karlskaserne Ludwigsburg feiert im Jahr 2013 ihr 25-jähriges Bestehen. Seit 1988 bieten wir kulturelle Bildung in den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Theater. Mit über 100.000 Unterrichtseinheiten gehören wir zu den großen Kunstschulen des Landes.

Für den Zeitraum September 2012 bis August 2013 bieten wir eine FSJ Kultur Stelle mit den Arbeitsbereichen Projektmanagement „25 Jahre Kunstschule Labyrinth“/ allgemeine Mitarbeit im Betrieb / Öffentlichkeitsarbeit. Wir suchen eine eigeninitiative, dynamische und zuverlässige Persönlichkeit, die das Jubiläumsprogramm der Kunstschule in Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam der Kunstschule koordiniert. Dazu gehören Planung, Umsetzung sowie die permanente Öffentlichkeitsarbeit zu den Arbeitsschwerpunkten. Hinzu kommt die

Mitarbeit im Alltag der Kunstschule Labyrinth: Vorbereiten von Kursen, Mithilfe bei der Organisation von Workshops und Ferienangeboten, Transport von Arbeitsmaterial in die Werkräume, Mithilfe beim Auf- und Abbau sowie der Durchführung von Veranstaltungen. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Mitarbeit bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehört die Aktualisierung der Internetseiten, die Verteilung von Werbematerial sowie die Aktivität in sozialen Netzwerken. Volljährigkeit und Führerschein setzen wir voraus.

Ludwigsburg, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH – Kulturmanagement, Theaterarbeit, Regieassistentz
www.adk-bw.de

Die neu gegründete Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK) öffnete zum Wintersemester 2008 in Ludwigsburg ihre Pforten.

Sie orientiert sich an der Erfahrung, dass die darstellenden Künste in Teamarbeit entstehen und bereichsübergreifende Zusammenarbeit von Anfang an erlernt und praktiziert werden sollte. Die Studierenden werden während der Ausbildung Formen dieser Kollektivarbeit entwickeln: in einem Großprojekt für Schauspieler, Regisseure und Dramaturgen wird z.B. über drei Jahre hinweg eine gemeinsame Aufführung erarbeitet. Zum Abschluss des Sommersemesters 2011 wurde die Inszenierung „A FAILED ENTERTAINMENT“ Tryptichon nach dem Roman „Infinite Jest“ nach David Foster Wallace aufgeführt. Auch in Szenenstudien, Studioinszenierungen oder freien, zum Teil filmischen Projekten begegnen sich immer wieder Studierende verschiedener Zweige und verschiedener Studienjahre zu gemeinsamer Arbeit.

Die Proben- und Seminarräume für die Ausbildung sind in vier Gebäudeteilen untergebracht. Architektonisches Herzstück der Akademie ist das Lehr- und Lerntheater – ein multifunktionaler Theaterturm, der die Bühne umschließt - und in seiner Kühnheit sowie mit seinen spielerischen Möglichkeiten im Bereich der darstellenden Kunst einzigartig ist. Abweichend von herkömmlichen Theatern wurden Bühne und Außenfläche auf dasselbe Höhenniveau gelegt und Zuschauersitzflächen vor allen drei Außentoren und im inneren Zuschauerraum vorgesehen.

Zu den Aufgaben der/des FSJ Kultur Freiwilligen gehören im Wesentlichen:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der mittel- und kurzfristigen Planung des Studienbetriebs bis hin zur Abstimmung der Tages- und Raumplanung
- Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung bei der Veranstaltungsorganisation
- Mitarbeit bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dokumentation
- Regieassistentz bei größeren Produktionen
- Allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben

Von den Bewerber/innen wird erwartet:

- Organisationstalent
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit in einem künstlerischen Umfeld

Ludwigsburg, Staatsarchiv - Archivpädagogik
www.landesarchiv-bw.de

Das Staatsarchiv Ludwigsburg ist das Gedächtnis des Regierungsbezirks Stuttgart. Es archiviert alle wichtigen Unterlagen von dort ansässigen Landesbehörden, Gerichten sowie anderen staatlichen Einrichtungen, wie dem Staatstheater Stuttgart, der Musikhochschule oder zahlreichen Museen. Wesentlich ist das Zugehen auf die Öffentlichkeit: Es werden Vorträge, Führungen, Ausstellungen, Seminare und Lesungen veranstaltet. Die geschichtlichen Themen reichen vom Mittelalter bis zur jüngsten Vergangenheit, wobei ein Schwerpunkt der Nationalsozialismus bildet.

Kinder und Jugendliche werden mit speziellen Angeboten und Veranstaltungen angesprochen. Es gibt eigene Programme für Kinder im Grundschulalter (Ritter, Märchen, Buchstabenräuber, Von ganz weit her (Einwanderung – Auswanderung)). Auch für Schulklassen von der 5. bis zur 13. Klasse werden mehrere Module angeboten (Quiz, Einführung in die Entnazifizierung, Zeitreise, Spurensuche, NS-Prozesse).

Das Haupteinsatzgebiet des/der Freiwilligen ist die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen. Die Aufgaben reichen vom Vorbereiten von Kreativ-Teilen (Bastelarbeiten, Materialbeschaffung) bis zum Erstellen von Präsentationen und der Entwicklung neuer Angebote. Zunehmend wichtiger wird auch die Beratung von Schülern, die sich wegen Referaten, GFS-Aufträgen

oder ähnlicher Probleme ans Archiv wenden. Der/die Freiwillige sollte gerne mit Jüngeren (ab 6jährigen) bis nahezu Gleichaltrigen umgehen. Interesse an Geschichte ist nützlich. Mindestens ebenso wichtig sind aber Computerfähigkeiten, Kontaktfreude und Organisationstalent, auch im Aushandeln von Terminen mit Schulklassen. Je nach Neigungen und Fähigkeiten übernimmt der/die Freiwillige auch weitere Aufgaben im Archiv und hat so die Möglichkeit, Geschichte einmal ganz anders, nämlich direkt über die Archivalien kennen zu lernen. Wer also Kinder, Computer und vor allem Geschichte mag, sollte sich bewerben!

Mannheim, Kunsthalle Mannheim – Kunstvermittlung
www.kunsthalle-mannheim.eu

Die Kunsthalle Mannheim ist 1909 als eines der ersten städtischen Museen für moderne Kunst gegründet worden und prägt seit über 100 Jahren das kulturelle Leben der Industriemetropole am Rhein. Deutschlandweit zählt sie mit Spitzenwerken von Edouard Manet bis Francis Bacon und einem einzigartigen Skulpturenschwerpunkt zu den renommiertesten bürgerschaftlichen Sammlungen der deutschen und internationalen Moderne bis zur Gegenwart. Die Kunsthalle befindet sich aktuell mitten in einem tiefgreifenden Transformationsprozess: Seit 2010 wird das Jugendstilgebäude generalsaniert, die Wiedereröffnung wird im November 2013 mit einer großen Sonderausstellung zu Max Beckmann und Otto Dix gefeiert. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für den Abriss eines Erweiterungsbaus aus den 1980er Jahren und die Planungen für einen Neubau, der bis Anfang 2017 realisiert wird.

Parallel läuft der Museumsbetrieb mit einem attraktiven Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm kontinuierlich weiter. „Kunsthalle für alle“ lautet dabei unser Bildungsauftrag, der sich in einem breit gefächerten Erlebnis-, Gesprächs- und Kreativangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene niederschlägt. Dialogische Führungen, Workshops und Kunstprojekte sind der Arbeitsschwerpunkt im Bereich Kunstvermittlung.

Im Rahmen des FSJ Kultur lernt die/der Freiwillige durch die Mitarbeit im Arbeitsbereich Kunstvermittlung innerhalb der Abteilung Marketing und Kommunikation die vielfältige Arbeit in einem Kunstmuseum kennen. Die/der Freiwillige kann nicht nur bei allen Kunstvermittlungsformaten hospitieren und nach einer Einarbeitungsphase diese auch selbst durchführen, sondern sie/er kann gleichermaßen Programmatik und Organisation einer zeitgemäßen, vielschichtigen Kunstvermittlung kennen lernen. Schwerpunktmäßig besteht die Aufgabe darin, in Kooperation mit dem Kunstvermittlungsteam eigene Konzepte, besonders für Jugendliche ab 13 Jahren und Programme für Schulführungen und Schulprojekte zu entwickeln, die u. a. im Rahmen der großen Sonderausstellung „Nur Skulptur!“ ab März 2013 stattfinden werden. Voraussetzung für ein FSJ Kultur in der Kunstvermittlung der Kunsthalle Mannheim sind:

- Mindestalter 18 Jahre
- Interesse an zeitgenössischer Kunst
- Lust an Kreativität, Teamwork und eigenständigem Arbeiten
- Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern u. Jugendlichen,
- organisatorische Fähigkeiten sowie handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zur flexiblen Mitarbeit auch an Wochenenden oder nach 18 Uhr
- PC-Kenntnisse (Office-Programme)
- freundliches und kommunikatives Auftreten
- Engagement und Zuverlässigkeit

Mannheim, Jugendkulturzentrum FORUM – Kulturpädagogik und Kulturmanagement
www.forum-mannheim.de

Das Jugendkulturzentrum FORUM ist ein Haus für innovative und nichtkommerzielle Jugendkulturarbeit. Das spartenübergreifende Programmspektrum reicht von Theater, Medien, Musik, Film über bildende Kunst bis hin zu politischer und interkultureller Bildungsarbeit. Träger ist der Stadtjugendring Mannheim e.V.

Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene aus ganz Mannheim, MultiplikatorInnen und die Akteure der regionalen kulturellen und politischen Bildungsarbeit.

Im Jugendkulturzentrum FORUM finden Fachtagungen, Theateraufführungen, Ausstellungen, Projektstage, Gastspiele, Workshops und Konzerte, auch zum Teil in Kooperation mit Schulen statt und ist das Zuhause vieler Mannheimer Initiativen und Vereine.

Das Jugendkulturzentrum FORUM ist u.a. Partner und/oder Veranstalter von:

fresh-mannheim, GIRLS GO MOVIE, Augenblick Theater, S!T UP, Puppenbühne Mannheim, CLOSE UP, Agenda Diplom, Jugendwahlen, Mannheim spielt, ghetto soul und Filmbüro Mannheim.

Zu den Aufgaben des/r Freiwilligen gehören: Mitarbeit in den kulturpädagogischen Projekten und Kursen, Assistenz im Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation, -technik und Öffentlichkeitsarbeit. Wir schätzen interessierte kulturaktive Leute mit pädagogischem Gespür, die Spaß haben auch am konzeptionellen und

strategischen Denken für die Weiterentwicklung von Kulturarbeit, im gemeinsamen Team des Jugendkulturzentrum FORUM.

Mannheim, Stadtparks Mannheim Luisenpark und Herzogenriedpark gGmbH –
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur- u. Veranstaltungsmanagement,
www.stadtpark-mannheim.de und www.seebuehnenzauber.de

Die Stadtpark Mannheim gGmbH betreibt im Auftrag der Stadt Mannheim die beiden Parkanlagen Luisenpark und Herzogenriedpark. Neben der originären Bestimmung als Orte der Erholung, Entspannung und der aktiven Freizeitgestaltung und damit verbunden der Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen, Tiergehege und Spielplätze, bieten die beiden Stadtparks ein umfangreiches kulturelles Jahresprogramm. Allein 120 eintrittsfreie Nachmittags-Veranstaltungen finden auf der Seebühne im Luisenpark und in der Konzertmuschel im Herzogenriedpark insbesondere für Kinder und Senioren statt. Dazu kommt die Veranstaltungsreihe Seebühnenzauber mit bis zu 12 Abend -veranstaltungen im Sommerhalbjahr, zwei große Parkfeste, Tag der Familie, Ausstellungen im Pflanzenschauhaus Luisenpark sowie einem Mittelalterlichen Jahrmart und Handwerker- und Bauernmarkt im Herzogenriedpark. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge, Ausstellungen und Konzerte im Chinesischen Garten des Luisenparks mit entsprechend fernöstlichen Inhalten. Schwerpunkte der Freiwilligentätigkeit werden auf dem großen Thema Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit liegen. Außerdem wird der/die Freiwillige auch bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, wie z. B. dem Seebühnenzauber, unterstützend mitwirken. Der/Die Freiwillige sollte mindestens 18 Jahre alt sein.

Mannheim, Goethe Institut – Kulturmanagement / Bildungsarbeit
www.goethe.de/mannheim

Das Goethe Institut trägt als Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland das vielfältige Bild Deutschlands in die Welt. Es eröffnet den Zugang zur deutschen Sprache, Kultur und Gesellschaft und fördert die internationale kulturelle Zusammenarbeit. In den inländischen Institutsstandorten werden für internationale Kunden Sprachkurse für berufliche und private Zwecke auf Anfänger und Fortgeschrittenenniveau angeboten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den sommerlichen Kinder- und Jugendkursen. Die Angebote zu interkultureller Arbeit, Begegnung und Kommunikation, Sprachausbildung und Landeskunde sowie zu Bildungs- und Kulturarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen sollen durch die Freiwilligen bereichert werden. Dabei erhalten sie Einblicke in das Arbeitsfeld der Sprachkurs- und Kulturarbeit und profitieren von den internationalen Kontakten. Das Goethe Institut Mannheim-Heidelberg bietet insgesamt 3 Stellen FSJ Kultur an. Freiwillige haben die Möglichkeit, das Kultur- und Freizeitprogramm für die Teilnehmer/innen aus aller Welt zu betreuen, Ideen einzubringen, Konzepte zu entwickeln und umzusetzen und Veranstaltungen eigenständig zu begleiten. Weiterhin werden die Freiwilligen in den Alltag der Einrichtungen eingebunden und geben Auskunft zu organisatorischen Erfordernissen für die Nutzer der Angebote der Goethe Institute. Mindestalter 18. Führerschein erforderlich.

Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen – Museumspädagogik, Projekte
www.rem-mannheim.de

Die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) sind mit insgesamt 12.600 m² Ausstellungsfläche und circa 1,2 Millionen Objekten der größte süddeutsche Museumskomplex in kommunaler Trägerschaft. In den Bereichen Archäologie, Weltkulturen und Fotografie zählen sie heute zu einem herausragenden Ausstellungsstandort und bedeutenden Forschungszentrum in Deutschland und Europa. Auf nationale und internationale Aufmerksamkeit stoßen auch die Sammlungen des Museums Zeughaus zur Kunst- und Kulturgeschichte, Theater- und Musikgeschichte und Fotografie sowie zur Antike oder auch zur Geschichte Mannheims und der Region.

Wir suchen eine engagierte, kreative und teamfähige Persönlichkeit, die sich für Museumsvermittlung, Kunst-, Film- und Musikgeschichte, Kultur- und Ausstellungsmanagement sowie Archäologie interessiert.

Wir bieten ein abwechslungsreiches, spannendes und interessantes Tätigkeitsfeld mit Einblicken in alle Vermittlungs- und Ausstellungs-bereiche. Die/der Freiwillige wird hier insbesondere nachfolgende Bereiche kennen lernen: Beratung von Besuchern in kunst- und kulturhistorischen Themen mit Hilfe moderner Vermittlungsformen, Kulturlogistik mit Hilfe zeitgemäßer Systeme, Marketingbereich sowie Besuchergewinnung. Darüber hinaus werden interessante Tätigkeiten im Bereich der Archäologischen Denkmalpflege und Sammlungen geboten. Der Freiwillige wird hier in den Sachgebieten Denkmalinventarisierung und Bodendenkmalpflege mitarbeiten. Dies beinhaltet z.B. die Teilnahme an Ausgrabungen, Mithilfe bei der Fundverwaltung (Waschen, Beschriften, Inventarisieren, Rekonstruieren),

Mitarbeit bei der elektronischen Fundverwaltung (Datenbanken), Einblick in die elektronische Dokumenten- und Fotoverwaltung (Digitalisieren, Bearbeiten und Verwaltung von Zeichnungen und Fotografien). Auf eigenen Wunsch kann der Bewerber auch in allen anderen Bereichen des Museums hospitieren.

Mannheim, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar - Kultur, Veranstaltungsmanagement
www.kulturnetz-mannheim.de und www.schatzkistl.de

Der gemeinnützige Verein Kulturnetz Mannheim-Rhein-Neckar wurde 1996 gegründet. Er vernetzt die Sparten Musik, Theater und Literatur. Konzerte Theaterstücke, Revuen, Kleinkunstprogramme und Lesungen, Eigenproduktionen und Gastspiele - Artenvielfalt fängt sich im Kulturnetz.

Die Früchte der umfassenden Kulturarbeit findet man auf der Bühne des „Schatzkistl“ ebenso wie an anderen Aufführungsorten der Region. Schauspieler, Sänger, Musiker und viele ehrenamtliche Helfer tragen mit viel persönlichem Engagement zum Erfolg dieses Kulturvereins bei.

Schwerpunkte der Freiwilligendiensttätigkeit werden im Veranstaltungsmanagement liegen. Der/Die Freiwillige sollte über 18 Jahre Alt sein und benötigt wegen der häufig wechselnden Spielorte in der Region einen Führerschein (Klasse B). Arbeitsschwerpunkte: Projektorganisation, Veranstaltungstechnik, Öffentlichkeitsarbeit, Archivierung/Dokumentation, Kulturarbeit mit Erwachsenen, Künstlerische Arbeit/Gestaltung. Mindestalter: 18, Führerschein (Klasse B) erforderlich.

Mannheim, Cinema Quadrat e.V. – Kommunales Kino – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
www.cinema-quadrat.de und <http://agendakino.wordpress.com/>

Mit gerade mal 84 Kinossesseln sorgt das Cinema Quadrat, Mannheims kleinstes Filmtheater, Abend für Abend für großes Kino. Stummfilme, Kurzfilme, Experimentelles /Avantgarde-Kino, Deutsches und aus aller Welt, sowie legendäre Film-Klassiker, Dokumentationen, Animationsfilme, Musikfilme und cineastische Events machen das Kino zur echten Alternative in Sachen Lichtspiele. Neben der didaktischen Aufbereitung von Filmen und filmischen Themen durch Vorträge, Filmtalks, Seminare, Symposien mit Materialien zu Filmen und der Herausgabe einer Schriftenreihe (inzwischen im 6. Bd.) steht das kommunale Kino in Mannheim in erster Linie für den kulturellen Brückenschlag zu Veranstaltungen anderer städtischer Einrichtungen und bewegt sich immer am Puls der Zeit. Seit seiner Gründung 1971 hat das Cinema Quadrat, heute eines der ältesten kommunalen Kinos der Republik, einen festen Platz in der Kulturszene der Metropolregion Rhein-Neckar. Von der Planung über Organisation bis zur Durchführung bekommst du bei uns Einblicke in die kommunale, filmkulturelle Arbeit. Du solltest Interesse an Filmkunst und an Projektarbeit mitbringen, aufgeschlossen sein für Neues und mit Computer und Telefon umgehen können. Der Schwerpunkt deiner Arbeit wird sein, Filmveranstaltungen wie die Agenda-Kino-Woche zu betreuen, sowie Kontakte zu Kooperationspartnern auf- und auszubauen. Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit einer Einführung in unsere Filmtechnik. Wir unterstützen dich gerne bei der Durchführung eines eigenen Projektes, z.B. mit der Zielgruppe „Jugendliche / Junge Erwachsene“. Außerdem solltest du mindestens 18 Jahre alt sein und bereit sein, an Gremienarbeit und Abendveranstaltungen teilzunehmen. Im Herbst 2011 stehen unser 40-jähriges Jubiläum und unser filmkundliches Symposium auf dem Programm. Deine Kreativität ist gefragt, um Ideen, auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing, zusammen mit Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern zu erarbeiten und umzusetzen.

Markdorf/Bodensee, Musikschule Markdorf - Kulturmanagement
www.musikschule-markdorf.de

Die Musikschule ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgabe ist es, an die Musik heranzuführen und Begabungen individuell zu fördern. Besondere Bedeutung misst sie dem gemeinsamen Musizieren in seinen vielfältigen Erscheinungsformen zu. Zurzeit unterrichten 36 Lehrkräfte ca. 1100 Schüler.

Die Aufgaben, welche die/den Freiwillige/n erwarten, kann sich dieser aus einer Vielzahl von Möglichkeiten selbst mit aussuchen, sie ergeben sich aber auch im Verwaltungs-, Organisations- und Veranstaltungsbereich. Herausgabe der MS-Zeitung, Gestaltung von Plakaten, Flyern, Programmen usw. sind weitere Betätigungsmöglichkeiten. Von Vorteil wäre es, wenn er / sie selbst ein Instrument spielt.

Pforzheim, Theater - Theaterpädagogik (und auf Wunsch Technik)
www.stadt-pforzheim.de

Das Theater Pforzheim ist ein Drei-Sparten-Theater. Zur Aufführung kommen Musiktheater, Schauspiel und Ballett. Das Haus wurde 1989 erbaut und liegt in der Pforzheimer Innenstadt. Das Theater Pforzheim bietet 2 Stellen an. Das Arbeitsspektrum im Pforzheimer Stadttheater ist für die Freiwilligen sehr groß. Die Stelle ist in der Theaterpädagogik angesiedelt, umfasst aber auch den Bereich Technik. Die Arbeit in beiden Bereichen ist keine Praktikantenarbeit, sondern umfasst auch Kreativaufgaben und

eigenverantwortliche Projekte. Zudem gibt es die Chance zur Regieassistenz und zur Mitarbeit in der Bühnentechnik und der Werbeabteilung. Außerdem betreut der/die Freiwillige die Mobilen Produktionen des Theaters, die in Schulen und Kindergärten aufgeführt werden. Daher ist ein Führerschein (Klasse B) Voraussetzung für eine Bewerbung. Die Theaterpädagogik betreut alle Angebote für Kinder und Jugendliche und steht als Ansprechpartnerin für Erzieher/innen, Lehrer/innen und Eltern zur Verfügung. Der Schwerpunkt dabei liegt darin, das Theater als Erlebnis zu vermitteln, als Einrichtung, in der live und hautnah und ganz ohne Schranken miterlebt werden kann, was Theaterarbeit heißt und was alles dahinter steckt. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen Spaß am Theater zu vermitteln und es ihnen als Alternative zur Freizeitgestaltung zu öffnen. Das Angebot umfasst die Betreuung aller Produktionen im Großen Haus und im Podium in Hinsicht auf die pädagogische Vermittlung, auch die Verantwortung für die mobilen Produktionen im Klassenzimmer liegt bei hier. Die Theaterpädagogik bietet Führungen durch das Haus, Vor- und Nachbereitungen von Theaterstücken in den Kindergärten und Schulen sowie Gespräche von Kindern und Jugendlichen mit den Künstlern des Theaters an und betreut den Jugendclub.

Pforzheim, Stadtbibliothek – Bibliotheksarbeit, Bildung, Veranstaltungsarbeit
www.stadtbibliothek.pforzheim.de

Die Stadtbibliothek Pforzheim ist eine Öffentliche Oberzentrumsbibliothek mit großstädtischer Prägung, die die Versorgung von über 100.000 Einwohnern gewährleistet und agiert als moderner Informationsdienstleister. Zum Bibliothekssystem gehören die Zentrale, zwei Filialen und eine Fahrbibliothek. Die inhaltliche Ausrichtung sichert die Versorgung des gehobenen, spezialisierten Bedarfs mit hochqualifizierten Leistungen. Die Stadtbibliothek Pforzheim setzt ihren inhaltlichen Schwerpunkt auf kundenorientierten und innovativen Service, Leseförderung sowie bildungs- und medienpädagogischen Programme. Jährlich werden rund 400 Veranstaltungen zu Medienkompetenz, Recherchekompetenz, Leseförderung und Informationsvermittlung durchgeführt. Der Bestand umfasst ca. 190.000 Medienheiten mit jährlich rund einer Million Entleihungen und knapp einer halben Million Besucher pro Jahr. Damit ist die Stadtbibliothek die meistgenutzte außerschulische Bildungseinrichtung in Pforzheim. Der Medienbestand ist gekennzeichnet durch einen gut sortierten und differenzierten Medienmix. Die Entwicklungen des Medien- und Informationsmarktes werden aktiv im Alltag umgesetzt. Zeitgemäße Online- und Medien-Angebote sind ein selbstverständlicher Teil des Bibliotheksprofils.

Der/die Teilnehmer/in des FSJ-Kultur erhält einen Einblick in alle Arbeitsbereiche der Bibliothek und wird in die Prozesse und Arbeitsabläufe der Bibliothek eingebunden. Entsprechend der Interessen und Fähigkeiten wirkt der /die Teilnehmer/-in sowohl bei der Arbeit mit Medien als auch bei der Organisation von Veranstaltung aktiv mit und/oder führt ein selbständiges Projekt im Rahmen der Arbeitsschwerpunkte der Bibliothek durch.

Pforzheim, Jugendkulturtreff „Kupferdächle“ – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturpädagogik
www.kupferdaechle.de, www.netzwerk-musik.de, www.school-of-rock.com

Das Kupferdächle als Jugendbegegnungs- und -bildungsstätte der Manfred-Bader-Stiftung ist eine Einrichtung zur kulturellen Jugendbildung für Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren. Kulturelle Jugendbildung wird als Anregung für junge Menschen verstanden, sich mit Kunst, Kultur und Alltag kreativ und phantasievoll auseinanderzusetzen und eigene kulturelle Ausdrucksformen insbesondere in den Arbeitsfeldern der bildenden, darstellenden und angewandten Künste sowie den neuen Medien zu entwickeln. Damit werden jungen Menschen Erfahrungs- und Experimentierräume eröffnet und ihnen die Gelegenheit gegeben von der Erwachsenenwelt differente kulturelle Strömungen und Bewegungen herauszubilden.

Das Kupferdächle versteht sich als ein Ort kultureller Aktivität, als Veranstaltungs- und Begegnungszentrum, als Bildungseinrichtung, als Kursanbieter, Ideenbörse, Kultur- und Nachwuchsförderer - kurz, als ein JUGENDKULTURTREFF, um kreativ zu werden. Ob als Besucher von Konzerten, Theateraufführungen oder Ausstellungen, als Teilnehmer von Kursen, Workshops und längerfristigen Projekten oder als eigenständiger Nutzer der zahlreichen Möglichkeiten, die das Kupferdächle bietet: Es sind alle kulturinteressierten jungen Menschen unabhängig von sozialer Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität oder Geschlecht willkommen. Neben einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm bietet das Kupferdächle ein vielfältiges kulturpädagogisches Angebot in den Bereichen Musik, Theater, Foto/ Film, Computer/ Internet, Kunst und Werkstätten. Allen Bereichen übergeordnet ist die internationale Jugendbegegnung, die in Form von multikulturellen Projekten oder als Festival zum gegenseitigen Austausch stattfinden kann. Der/ Die Freiwillige, wird die Mitarbeiter bei der pädagogischen Arbeit, bei Veranstaltungen, der Öffentlichkeitsarbeit und in der Verwaltung unterstützen. Er macht Erfahrungen in der kulturpädagogischen Arbeit und wird hier auch eigene Ideen entwickeln, Projekte organisieren und begleiten. Des Weiteren wird der/die Freiwillige beim Planen und Durchführen von Veranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit aktiv sein. Weil damit auch die Übernahme von Verantwortung verbunden ist, muss der/die Freiwillige volljährig sein. Desweiteren ist ein Führerschein notwendig. Die Arbeitszeiten sind abhängig vom Programm und daher flexibel. Die Bereitschaft für Abend- und Wochenenddienste wird vorausgesetzt.

Reichenau, Zentrum für Psychiatrie Reichenau, Abt. Therapie & Kultur- Treffpunkt

Kultur- und Freizeitmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
www.zfp-start.de

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau ist ein Fachkrankenhaus mit angeschlossenem psychiatrischen Heimbereich, sowie akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz. Das freizeitpädagogische Angebot im Zentrum bietet allen Patienten und Bewohnern die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung außerhalb des stationären Alltags. Patienten und Bewohner können im Rahmen des freizeitpädagogischen Angebots an Veranstaltungen und Angeboten verschiedenster kultureller, kreativer, sportlicher und freizeit- und erlebnispädagogischer Art teilnehmen. Das Veranstaltungsprogramm reicht von regelmäßig stattfindenden Angeboten, über offene Freizeitangebote bis hin zu öffentlichen Veranstaltungen und Projekte. Zusätzlich hält der Bereich Kultur und Freizeit eine Bibliothek mit Filmverleih sowie Internet- und PC-Arbeitsplätze bereit.

Haupteinsatzbereiche für die/ den Freiwillige/n:

- Beteiligung an der Organisation und Durchführung
- des offenen Angebotes im Treffpunkt
- der regelmäßigen kulturellen Veranstaltungen und Bildungsangebote
- von öffentlichen Veranstaltungen
- von Projekten, teils mit integrativem Charakter, wie das Sommerprogramm, Theaterprojekte und Tiergestützte Projekte
- Erstellung von Informations- und Werbematerialien am PC
- Betreuung der Bibliothek und der Internetplätze

Mindestalter: 18 Jahre, Führerschein (Klasse B) erforderlich, eine Unterkunft wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf die Bewerbung von engagierten, kreativen, flexiblen und verantwortungsbewussten Freiwilligen.

Reichenbach/Fils, Kulturinitiative „Die Halle e.V.“ Reichenbach e.V. – Kultur- und

Veranstaltungsmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungstechnik
www.diehalle.de
www.facebook.com/diehalle

Die Kulturinitiative „Die Halle e.V.“ in Reichenbach/Fils bietet seit 1983 ein reichhaltiges kulturelles Programm an Konzerten verschiedenster Musikrichtungen, Kabarett-Veranstaltungen, jugend-politischen Podiumsdiskussionen, Lesungen und Theater sowie Newcomer-Bandcontesten und Partys. Neben Kulturveranstaltungen bieten wir von Dienstag bis Donnerstag ein reichhaltiges Kneipenprogramm mit günstigen aber außergewöhnlichen Festmahlen, Tischkicker, Darts und vielen Gesellschaftsspielen. Seit 2011 ergänzen größere Comedy- und Kabarettveranstaltungen in Locations umliegender Städte und Gemeinden unser Programm. Über 90 % der Vereinsarbeit wird ehrenamtlich bewältigt. Unsere rund 20 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück der Halle, ohne die wir als vergleichsweise kleiner Kulturverein nicht überleben könnten.

2013 wird die Halle 30 Jahre. Ein Grund zum Feiern, aber auch ein Grund, neue Schritte zu wagen. Zum ersten Mal beteiligt sich die Halle am FSJ Kultur Programm. Nach einer großen Dachsanierung im Sommer 2012 erwartet unsere(n) kommende(n) FSJ-ler(in) ein spannendes Jahr mit vielfältigsten Aufgaben. Unser Bildungsplan gewährleistet neben der Vermittlung von Querschnittskompetenzen wie Organisation, Teamfähigkeit und Selbständigkeit den Einblick in verschiedenste Bereiche der Kulturarbeit. Ob am Licht- oder Tonpult, hinter der Theke, beim Booking, der Pressearbeit, Marketing und Fundraising-Aktivitäten oder der Veranstaltungskalkulation, unser Anspruch ist es, einem jungen Menschen die Chance zu geben, sich fachlich und vor allem auch menschlich entfalten zu können.

Reutlingen, Kulturzentrum franz.K – Kulturmanagement, Projekte, PR

www.franzk.net

franz.K ist ein soziokulturelles Zentrum und bietet ein Veranstaltungsprogramm aus Musik, Bühne, Party, Medien und Politik, mit ca. 280 Veranstaltungen im Jahr.

franz.K plant im Einzelnen: Konzerte und Parties in den Bereichen Pop-, Rock-, Jazz- und Weltmusik, Theaterproduktionen der freien Szene, Kindertheater, Figurentheater, Kabarett, Variété, Literatur, audiovisuelle Medienkunst sowie Veranstaltungen und Projekte zu politischen und künstlerischen Themen, wie z..B. das Sturm & Klang Festival, ein globalisierungskritisches Festival für Jugendliche (jeden Alters), das von Jugendlichen selbst organisiert wird, das Kinderlieder Festival mit Songs und Texten zum Zuhören, Mitmachen und -singen für Kinder ab 4 Jahren, oder das internationale Kulturfestival „Kultur vom Rande“ von und mit Menschen mit und ohne Behinderung.

Wir bieten einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten in der Veranstaltungsplanung und -durchführung, die Möglichkeit selbstständig und eigeninitiativ zu arbeiten in einem netten Team und einem positiven Arbeitsklima. Außerdem kann der/die Freiwillige Grundkenntnisse im Bereich Technik, Kommunikation, Marketing, Veranstaltungsorganisation und Catering erwerben. Wir erwarten Motivation, Teamfähigkeit,

Englischkenntnisse, Flexibilität, Improvisationstalent und Grundlagen-Computerkenntnisse.
Der/die Bewerber(in) sollte über einen Führerschein verfügen und wegen der unregelmäßigen Arbeitszeiten über 18 Jahre alt sein.

Rottenburg am Neckar, Musikschule und vhs - Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
www.vhs-rottenburg.de

Die vhs/Musikschule in Rottenburg am Neckar beherbergt zwei unterschiedliche sich ergänzende Einrichtungen. Die vhs Rottenburg ist schon derzeit der wichtigste Anbieter von Weiterbildung im Raum Rottenburg. Ziel in den künftigen Jahren wird es sein, sie zum umfassenden Weiterbildungsträger in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern zu entwickeln.
Die Musikschule Rottenburg unterrichtet derzeit etwa 1.100 Schüler/innen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Musiktheaterarbeit. Sie unterhält dazu Kooperationen mit allen Bildungseinrichtungen in Rottenburg.

FSJ Kultur an der Volkshochschule/Musikschule Rottenburg heißt für die Bewerber/innen: Eigendynamik im Entwickeln eigener Projektideen, Kreativität und viel Engagement.

Im Gegenzug bieten wir an, gemeinsam mit Profis auf dem Bildungs- und Kultursektor zu arbeiten, spannende Projekte mitzuentwickeln und zu gestalten. Das heißt z. B. auch, Kinder – und Jugendlichen-Musicals mit auf die Bühne zu bringen, Musical-Galas von Erwachsenen mit vorzubereiten und Opernprojekte zu unterstützen. In unserer Einrichtung kann man Kommunalpolitik und Bildung im Bereich Sprachen/Gesundheit/Kultur/Musik erleben. Zur Aufgabe gehört es, Veranstaltungen zu organisieren, Events vorzubereiten und umzusetzen und eventuell ein Bildungsangebot für Gleichaltrige zu etablieren

Wir erwarten von unserer/m neuen Freiwilligen, dass sie/er im FSJ Kultur mitdenkt, selbstständig und verantwortlich handelt und eine große Teamfähigkeit besitzt.
Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Rottweil, Zimmertheater – Theaterpädagogik, ÖA, Projekte
www.zimmertheater-rottweil.de

Das Zimmertheater Rottweil ist ein Kleintheater in privater Trägerschaft mit dem inhaltlichen Profil eines Stadttheaters in Kleinformat. Wir sind das einzig professionelle Theater der Region und produzieren jedes Jahr bis zu sechs Neuinszenierungen – darunter eine Freilichtaufführung, ein Kinder- und ein Jugendstück, mindestens einen Klassiker und ein zeitgenössisches Stück (evtl. Uraufführung). So kann der / die Freiwillige die ganze Bandbreite des Schauspiels kennen lernen. Da wir ein kleines Team mit kurzen Kommunikationswegen sind, sind eigene Ideen nicht nur willkommen, sondern auch schnell umsetzbar.

Da in Rottweil auf 26.000 Einwohner 8.000 SchülerInnen kommen, gibt es am Theater drei Jugendclubs in verschiedenen Altersgruppen und die theaterpädagogische Arbeit hat einen großen Stellenwert. Dazu sprechen wir ein Umland mit gut 100.000 EinwohnerInnen an. 2010 wird das erste Schultheaterstudio in Baden-Württemberg entstehen (nach hessischem Vorbild) und ab 2011 sollen regelmäßig Schultheatertage veranstaltet werden. An dieser Entwicklung soll sich der / die Freiwillige maßgeblich beteiligen. Das weitere Tätigkeitsfeld umfasst die Planung, Organisation und (teilweise) Durchführung der theaterpädagogischen Angebote, also Vor- und Nachbereitung von Vorstellungsbesuchen für Gruppen, Workshops, Erstellung von Materialien für Lehrkräfte usw. Außerdem kann der / die Freiwillige bei mindestens einer Produktion die Regieassistenten übernehmen, sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten. Auch im Bereich der Veranstaltungstechnik und Abendspielleitung ist ein Einsatz möglich. Rottweil ist als Große Kreisstadt nicht nur Schul-, sondern auch Verwaltungs- und Kulturstadt. Das Zimmertheater veranstaltet neben seinem Schwerpunkt auf dem Schauspiel einen Kabarettpreis und vier voneinander unabhängige Reihen in den Bereichen Literatur, Kabarett, Musik und Gastspielen. Es gibt ein Jazzfest, ein Klassikfestival, regelmäßig Ausstellungen moderner Kunst (Forum Kunst) in den Museen, sowie eine rege Kooperation mit der auch räumlich nahen Musikhochschule in Trossingen mit einer internationalen Studenten- und Professorenschaft – sowie einigen Freiwilligen im Rahmen von FSJ Kultur.

Rottweil, Kinder- und Jugendreferat „KiJu“ – Kulturelle und außerschulische Kinder- und Jugendarbeit
www.kijuversum.de

Das Kinder- und Jugendreferat „KiJu“ ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rottweil. Seit über 20 Jahren bietet das Kinder- und Jugendreferat für alle ab 6 Jahren u.a. Ferienprogramme, offene Kinder- und Jugendtreffs, Kinderwerkstatt sowie Angebote und Projekte im musischen und gestalterischen Bereich an. Wir arbeiten interkulturell und integrativ mit Kindern und Jugendlichen. Das Kinder-

und Jugendreferat ist die Fachstelle der Kinder- und Jugendarbeit in Rottweil ebenso für die interkulturelle Arbeit mit jungen Menschen. Hierbei setzen wir auch auf die Kooperation mit anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen und Institutionen (Jugendkunstschule, Theater, Schulen, ...).

Neben fortlaufenden Veranstaltungen sowie den Ferienprogrammen, gehören projektorientierte Angebote, ebenso wie Wochenendveranstaltungen zu unserem Tätigkeitsbereich. Hierbei werden besonders die Angebote für Kinder in der Öffentlichkeit wahrgenommen und sind wesentlich Bestandteile für unsere Außenwirkung.

Das KiJu bietet dem FSJ'ler ein vielfältiges Arbeits- und Erfahrungsfeld in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir möchten Einblicke geben und Raum lassen, für die Umsetzung eigener Ideen und die Realisierung eines eigenen Projektes. Zum Aufgabenfeld in einem engagierten jungen Team gehören unterstützende Tätigkeiten bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Programmen für Kinder und Jugendliche, Betreuung in den offenen Treffs sowie der Kinderwerkstatt, Materialbeschaffung und bei Interesse Öffentlichkeitsarbeit inklusive Flyer-Gestaltung und Betreuung der Homepage.

Sersheim, Jugendstiftung Baden-Württemberg - Jugendmedienarbeit
www.jugendnetz.de und www.jugendstiftung.de

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg versteht sich als Dienstleister für projektorientierte Jugendarbeit. Sie begleitet, unterstützt und entwickelt Ideen und Vorhaben junger Menschen weiter. Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg hat die Jugendstiftung eine „Servicestelle Jugend“ eingerichtet, die regionale Netzwerke begleitet, landesweite Datenbanken entwickelt und online und offline Komponenten der Jugendbildung zur Verfügung stellt. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken in den Stadt- und Landkreisen wird unter anderem der Qualipass landesweit vertrieben, www.jugendnetz.de als Plattform der Jugendinformation in Baden-Württemberg koordiniert und Mitmachen Ehrensache als Aktion der beruflichen Bildung durchgeführt. Die Servicestelle Jugend arbeitet mit über 100 Partnern aus Jugendarbeit und Jugendbildung zusammen.

Die Jugendstiftung **bietet drei FSJ-Stellen** an. Die Freiwilligen arbeiten gemeinsam als Team, aber auch selbstständig in eigenen Projekten. Sie interessieren sich für Jugendmedienarbeit und besonders für (Online-)Journalismus. Sie arbeiten an der Jugendinformationsplattform www.jugendnetz.de mit und betreuen hier speziell beim Onlinemagazin *thema* das jugendliche Redaktionsteam mit und verfassen selbst Artikel.

Bei der Umsetzung weiterer Medienprojekte (bspw. Video, Blog, Wiki, ...) können sich die Freiwilligen nach ihren Interessen und Fähigkeiten einbringen oder eigene Projekte vorschlagen und entwickeln. Einer der beiden Freiwilligen verbindet die Aktivitäten von Jugendnetz und Jugendpresse und kann hier mediale Projekte umsetzen. Die Jugendpresse BW (JPBW) ist ein langjähriger Partner der Jugendstiftung. Sie ist ein gemeinnützig anerkannter Verband für junge Medienmacher und Plattform für Partizipation und Selbstverwirklichung. Als Mitglied im europäischen Netzwerk junger Journalisten ist sie die größte von Jugendlichen getragene Initiative Deutschlands. Die JPBW vermittelt journalistisches Handwerk und macht selbst Medien mit Leidenschaft. Mit Seminaren, Workshops und Kongressen unterstützt die JPBW medienbegeisterte Jugendliche bei ihrer Arbeit, ermöglicht Austausch und bildet Netzwerke. Darüber hinaus pflegt die JPBW den Kontakt zu Unternehmen und Organisationen aus der Medienwirtschaft, der Politik und der Jugendarbeit. Der Freiwillige übernimmt für die Jugendpresse allgemeine Organisationsarbeiten und unterstützt darüber hinaus die Arbeit des ehrenamtlichen Vorstands und der Projektgruppen. Er begleitet vor Ort Bildungsveranstaltungen, engagiert sich in den Projektgruppen und setzt selbst eigene Projekte um.

Sigmaringen, Städtische Musikschule Sigmaringen – Musikpädagogik, Verwaltung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Projekte
www.sigmaringen.de

Die Musikschule Sigmaringen bildet als Teil des Kulturzentrums „Alte Schule“ einen wichtigen Bestandteil des kulturellen Angebots der Stadt für Kinder und Jugendliche. Beginnend mit Eltern-Kind-Kursen ab drei Monaten über den klassischen Instrumentalunterricht wird in verschiedensten Ensembles und Orchestern das gemeinsame Musizieren gefördert. In regelmäßigen Großprojekten, Konzerten, Orchesterfahrten u. a. wird die Arbeit in die Öffentlichkeit getragen. Die Musikschule Sigmaringen pflegt Kooperationen mit allen Schulformen, so werden derzeit an allen Grundschulen des Stadtgebietes Musikalisierungsprojekte in Form von Klassenunterricht mit verschiedenen Instrumenten angeboten. Des Weiteren kooperiert die Musikschule mit anderen kulturellen Einrichtungen wie der Stadtkapelle, der Stadtbibliothek, der Gesellschaft für Kunst und Kultur e.V. In zahlreichen Projekten werden Berührungspunkte aufgegriffen und so kulturelle Netzwerke geschaffen. Ein/e Freiwillige/r erhält Einblicke in die Verwaltungs- und Organisationsstrukturen einer städtischen Kulturinstitution, Veranstaltungsplanung und –durchführung, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, sowie Unterrichtsplanung und –ablauf. Die Betreuung von Veranstaltungen sowie die kreative Mitgestaltung neuer Projektvorhaben bis hin zur eigenverantwortlichen Durchführung eigener Ideen bilden neben der Mitarbeit in der Verwaltung den Kernbereich des Aufgabengebietes eines/r Freiwilligen.

Je nach Neigung können eigene Projektideen der/s Freiwilligen umgesetzt werden. Wünschenswert wäre, wenn die/der Freiwillige selbst ein Instrument spielt bzw. musikalisches Interesse und musiktheoretische Grundkenntnisse vorhanden sind.

Singen, Kulturzentrum GEMS – Kultur/Veranstaltungstechnik
www.diegems.de

Die GEMS ist ein Soziokulturelles Zentrum mit Schwerpunkt Veranstaltung. Wir bieten: Kabarett, Kino, Musik und Theater. Das Haus beherbergt fünf feste Nutzer in 2 Sälen: den Veranstaltungsbereich der GEMS, das GEMS-Kino, den Jazzclub, die Theaterwerkstatt, die Puppenbühne. Desweiteren liegt ein Schwerpunkt auf der Kooperation mit den Schulen im Umkreis. Vor allem im Bereich Theater (Aufführungen und Workshops). Der Freiwillige ist vor allem im Veranstaltungsbereich eingesetzt. Eigenständige Durchführung der Studioveranstaltungen, Pressearbeit, Personalplanung und Abrechnungen der Veranstaltungen. Enge Zusammenarbeit mit unseren Regisseurinnen bei der aktuellen Theaterproduktion. Nach Wunsch auch Veranstaltungstechnik (Ton + Licht), Buchhaltung. Wobei die letzten beiden Bereiche nicht als Schwerpunkt gewählt werden können.

Singen, Stadthalle - Kultur und Tourismus Singen (KTS) Eigenbetrieb der Stadt Singen - Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungstechnik
www.stadthalle-singen.de

Die Stadthalle Singen ist eine neue, moderne Veranstaltungsstätte, in der jährlich ca. 250 Veranstaltungen stattfinden. Darunter fallen Theater- und Konzertveranstaltungen, Ballett, Musicals, Opern, Shows, zirkensische Veranstaltungen, aber auch Tagungen, Kongresse, Seminare und Messen. Ferner gestaltet die KTS im Auftrag der Stadt Singen das Kulturprogramm mit ca. 40 Veranstaltungen pro Saison. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dabei auf die Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Förderung von hochklassigen literarischen Veranstaltungen.

Ferner plant und betreut die KTS verschieden Open Air Veranstaltungen im Auftrag der Stadt Singen, die bekannteste Veranstaltung ist das Hohentwiel-Festival auf der gleichnamigen Festungsrue hoch über der Stadt. Ferner erledigt die KTS die Tourismusförderung für die Stadt Singen und dem touristischen Zusammenschluss der Gemeinden in der umgebenden Hegau-Landschaft. Auch grenzüberschreitende Arbeit mit den Schaffhauser Nachbarn auf touristischem wie auch kulturellem Gebiet wird gepflegt. Es besteht die Möglichkeit sich während dem FSJ Kultur im gesamten Arbeitsspektrum der KTS einzubringen. Dies umfasst die Mitarbeit beim Hallenmanagement, organisatorische Betreuung von Veranstaltungen bis hin zur Mitarbeit bei der Bühnen- und Haustechnik, Öffentlichkeitsarbeit, Zielgruppenmanagement, Mitarbeit bei touristischen Projekten und bei den Open Air Veranstaltungen.

Wir wünschen und von einer /einem Freiwillige(n) im FSJ Kultur:

- Interesse für Kulturarbeit in seiner gesamten Vielfalt
- Kreativität und Verantwortungsbewusstsein
- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- den Willen, sich ständig mit Neuem zu beschäftigen
- Kombinationsfähigkeit und Bereitschaft zu Vernetzungen in unterschiedlichsten Bereichen

Staufen, Bund deutscher Blasmusikverbände, Musikakademie

Musikakademie / Fortbildungstagesstätte / Jugendbildungshaus - Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement
www.bdb-musikakademie.de

Die BDB-Musikakademie ist die zentrale Bildungsinstitution des Bundes Deutscher Blasmusikverbände. In der Bildungsstätte werden Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene in musikalischen und außermusikalischen Themenfeldern an ca. 15.000 Lehrgangstagen pro Jahr fortgebildet. In der Akademie werden regelmäßig Fortbildungen und Seminare mit dem Ziel der Qualitätssteigerung von musikalischer, musikpädagogischer und leitender Vereinsarbeit, angeboten. Zudem hat sich die Akademie die Förderung der Jugend und der Erwachsenen sowie die Weiterentwicklung musikalischer sowie musikpädagogischer Themenfelder zur Aufgabe gegeben. Die Lehrgangsteilnehmer sind zu einem Großteil Verantwortungsträger in ihren Vereinen, Schulen, Städten und Gemeinden.

Die Akademieverantwortlichen sehen ihr Hauptaufgabengebiet in den Bereichen der Musikbildung, Kompetenzbildung, Sozialisierung, Werteerhaltung, Wertevermittlung und der Förderung zum Mensch-Sein. Gerade die letztgenannten Themen stellen für junge Erwachsene ein wichtiges Fundament in ihrem Leben dar. Die konkrete Tätigkeit des/der Freiwilligen steht in enger Beziehung zum aktuellen Kursprogramm und den bevorstehenden Veranstaltungen. Der/Die Freiwillige hat die

Möglichkeit den Bildungsbetrieb in verschiedenen Bereichen der Akademie kennen zu lernen und sich einzubringen. Dazu gehören Planung, Organisation, Aufbau und Durchführung von Lehrgängen, Symposien, Familienfreizeiten, Jugendfreizeiten und weitere Veranstaltungen. Zusätzliche Schwerpunkte liegen im Bereich der Materialbeschaffung, der Inventarisierung und der digitalen Erfassung des Bestandes. Zudem kann sich der/die Freiwillige in der Öffentlichkeitsarbeit einbringen oder speziell bei der Gestaltung des BDB-Mitgliedermagazins mitwirken. Hier steht die interne und externe Präsentation der Akademie und des BDB im Mittelpunkt des Geschehens. Sie/Er gewinnt tiefe Einblicke in viele Arbeitsprozesse des Projektmanagements und sorgt zusätzlich für die Kommunikation zwischen den Projektverantwortlichen. In jedem Fall entsteht ein vielseitiger Einblick in Kulturarbeit und deren Aufgabengebiet. Führerschein Klasse B erwünscht. Mindestalter: 18 Jahre. Der BDB / Musikakademie bietet 2 Stellen an.

Stuttgart, Hauptstaatsarchiv - Archivpädagogik

www.landesarchiv-bw.de

Das Hauptstaatsarchiv ist das zentrale baden-württembergische Archiv mit breiter öffentlicher Wirkung an der Stuttgart Kulturmeile. Es übernimmt alle wichtigen Unterlagen der obersten Landesbehörden, d.h. der Ministerien in Baden-Württemberg, sowie auch Sammlungen und Nachlässe bekannter Persönlichkeiten. Seine historischen Dokumente sind von großer Bedeutung und gehen bis ins 8. Jahrhundert zurück. Das ist aber nicht alles: Es werden Vorträge, Führungen, Tagungen, Ausstellungen, Seminare und Lesungen veranstaltet, zu vielfältigen historischen und aktuellen Themen.

Der/die Freiwillige ist vor allem im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Archivpädagogik tätig mit:

- Erarbeitung von Führungsprogrammen für besondere Zielgruppen
- Erarbeitung von Angeboten für Schülerseminare zur Themenorientierten Quellenarbeit
- Erstellen von Internet-Angeboten
- Unterstützung bei laufenden Ausstellungen und Präsentationen.

Der/die Freiwillige ist in die Vorbereitung, Konzeption und Koordination der öffentlichen Angebote eingebunden, kann professionelle Öffentlichkeitsarbeit im kulturellen Bereich kennen lernen und eigene Ideen dazu entwickeln.

Stuttgart, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. (LKJ)

- Öffentlichkeitsarbeit – Internet/Grafik - Medienprojekte für Kinder- und Jugendliche

www.lkjbw.de

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. ist der Dachverband der kulturellen Jugendbildung in Baden-Württemberg und ein Zusammenschluss von 23 landesweiten Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und Initiativen aus der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Aktivitäten der Mitgliedsverbände reichen von Theater, Tanz, Musik, Zirkus, Literatur bis hin zur kreativen Mediennutzung. Die LKJ führt regelmäßig auch eigene Modellprojekte für Kinder und Jugendliche durch, insbesondere auch im Medienbereich. Viele dieser Modellprojekte wurden ausgezeichnet.

Der/die Freiwillige soll in unserer Geschäftsstelle in Stuttgart vielfältig eingesetzt werden und u. a. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und im Projektmanagement mitarbeiten.

Zu den Aufgaben gehört die redaktionelle Mitarbeit beim Informationsblatt „notiz en bloc“ mit aktuellen Informationen rund um die kulturelle Kinder- und Jugendbildung und zentral auch die Weiterentwicklung und Aktualisierung unserer Homepage. Zum anderen geht es um die Unterstützung, Organisation und Mitarbeit bei den vielfältigen Medienprojekten der LKJ (Radio- und Filmworkshops an Schulen, Schülerradiotag, Ohrenspitzerprojekte...). Gut wäre insgesamt ein Interesse für Öffentlichkeitsarbeit und damit verbunden grafische und redaktionelle Arbeiten, Interesse und Kenntnisse von Homepagegestaltung und Interesse für die vielfältigen Medienprojekte für Kinder und Jugendliche. Erste Erfahrungen im Grafik, Video und/oder Audiobereich wären gut, sind aber keine Voraussetzung.

Stuttgart, Junges Ensemble Stuttgart JES – Theaterpädagogik, Organisation

www.jes-stuttgart.de

Das Junge Ensemble Stuttgart ist das Kinder- und Jugendtheater der Stadt mit der bundesweit größten theaterpädagogischen Abteilung. Ein eingespieltes Team macht im Herzen von Stuttgart Theater für und mit einem jungen Publikum. Die Bandbreite der Arbeit reicht von den Produktionen mit Schauspielern bis zum internationalen Festival „Schöne Aussicht“, von der intensiven Zusammenarbeit zwischen Theater und Schule bis zum Seniorentheater. Theateraufführungen, Schulprojekte, Fortbildungsangebote, Tagungen, Schülertheatertage, Spielclubs, Veranstaltungsreihen, Eltern-Kind-Workshop sind nur einige Angebote im umfangreichen JES Programm. Jede Spielzeit steht unter einem bestimmten Motto, dieses Thema fließt in die

verschiedenen Produktionen bzw. Angebote ein und fordert zur inhaltlichen Auseinandersetzung auf. Das JES bietet eigenverantwortliches Arbeiten und Mitarbeit in allen Bereichen des Theaterlebens. Einsatzbereiche der/des Freiwilligen: Assistenz bei Spielclubproduktionen, Hospitanz bei Schauspielproduktionen, Mitarbeit bei theaterpädagogischen Projekten, Organisation, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Einblick in die Veranstaltungstechnik und -organisation, Mitarbeit in Bühnentechnik und Ausstattung, Übernahme eines Theaterprojekts oder Workshops, Erstellung von Materialien und Dokumentationen.

Stuttgart, Landesjugendorchester Baden-Württemberg – Kulturmanagement im musikalischen Bereich, Mediengestaltung, Archivarbeiten
www.landesjugendorchester.de

Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg (LJO) hat es sich seit 1972 zur Aufgabe gemacht, Jugendliche im Alter von 13 bis 23 Jahren an klassisch-romantische Orchesterwerke heranzuführen sowie sie vor allem musikalisch und in der Instrumentalausbildung zu fördern und zu fordern. Als Freiwilliger wird man das LJO auf den jeweils knapp drei-wöchigen Probe- und Konzertphasen begleiten und dabei viele Einblicke in das Orchesterleben sowohl unter den Mitspielern als auch im organisatorischen Kreis gewinnen. Daneben ist es auch Aufgabe des Freiwilligen die Probe- und Konzertphasen sowie andere Veranstaltungen mit zu organisieren, das Notenarchiv und das Fotoarchiv zu warten und sich allgemein bei der Gestaltung und Präsentation von Medien, z.B. für Werbezwecke, zu engagieren. Das LJO bietet dem/der Freiwilligen dabei ein gutes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten und Gestaltungsmöglichkeiten auf mehreren Gebieten des Orchestermanagements. Hierfür ist es von Vorteil, sich für Musik, aber auch Organisation und Kommunikation zu interessieren und Verantwortung übernehmen zu können.

Stuttgart, Staatsgalerie - Kunstvermittlung
www.staatsgalerie.de

Die große Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart mit Werken vom Mittelalter bis zur Gegenwart ist eine spannende FSJ Kultur Einsatzstelle für alle Kunstinteressierten. Die Staatsgalerie Stuttgart gehört mit ihrem reichen Bestand an Gemälden und Plastiken vom 14. bis 21. Jahrhundert zu den meistbesuchten Museen Deutschlands. Ihr Hauptsammelgebiet ist die Kunst des 20. Jahrhunderts. In der ständigen Sammlung sind derzeit ca. 800 Kunstwerke zu sehen und die Graphische Sammlung präsentiert in Sonderschauen Werke aus ihrem 400.000 Blätter umfassenden Fundus. Jährlich finden circa sieben bis acht Ausstellungen statt, die von einem mannigfaltigen Führungsprogramm begleitet werden. Wer sein FSJ Kultur in diesem Museum macht, kommt mit Kunst direkt in Verbindung. Bei Sonderausstellungen kann man den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen werfen und bekommt so einen Einblick in das Entstehen einer Ausstellung in einem Museumsbetrieb. Man lernt sehr viel über das zukünftige Berufsleben im Allgemeinen, lernt Strukturen und Arbeitsabläufe speziell in einem großen Museum kennen. Die Staatsgalerie Stuttgart bietet einen FSJ Kultur Platz in der Abteilung Kunstvermittlung: Die Kunstvermittlung ist die Schnittstelle zwischen Museum und Besucher. Bei den Angeboten der Kunstvermittlung (Führungen, Seminare, Workshops...) kann der/die Freiwillige hospitieren. Die/ der künftige Freiwillige wird sich mit verschiedenen PC-Programmen beschäftigen, Bilddateien betreuen und im Führungsservice die Kommunikation und Organisation mitverantworten. Die Mitgestaltung bei Kinderpraxisführungen und Workshops setzen Kreativität, eine gewisse Eigenständigkeit und pädagogisches Geschick voraus. Neben der dortigen Tätigkeit besteht die Möglichkeit der Mitarbeit in den beiden Einsatzbereichen „Archiv“ und „Digitaler Katalog“.

Stuttgart, Kulturgemeinschaft – Kulturmanagement / Öffentlichkeitsarbeit
www.kulturgemeinschaft.de

1924 begann in Stuttgart mit der Gründung der Theaterbesuchergemeinschaft Stuttgarter Volksbühne die Geschichte einer Bildungseinrichtung, die heute die mitgliederstärkste ihrer Art in der Bundesrepublik ist. 1945 als Kulturgemeinschaft wiedergegründet, leistet sie Vermittlungsarbeit für Theater in seinen vielseitigen Erscheinungsformen, für Orchestermusik, Jazz, bildende Kunst, Filmkunst und Literatur. Über 2500 Veranstaltungen werden jährlich über unterschiedlich strukturierte Abonnements angeboten. Partner der Kulturgemeinschaft sind dabei professionelle Theater, Orchester und Museen des Landes und der Region Stuttgart sowie Stuttgarter Programmkinos. Die Kulturgemeinschaft ist Eigenveranstalter im Bereich E-Musik. Hier arbeitet sie mit allen großen Klangkörpern des Landes und der Region zusammen. Im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg veranstaltet sie eine eigene Tanztheaterreihe. Ohne Beispiel

ist das seit 1990 bestehende Kunstabonnement, ein Vermittlungsprogramm für Kunstmuseen und Kunstgalerien. Seit der Spielzeit 2007/2008 tritt die Kulturgemeinschaft auch in den Bereichen Literatur und zeitgenössischer Jazz als Veranstalter auf. Die Veranstaltungshäufigkeit in den Abonnements variiert zwischen 3 und 10 Terminen pro Jahr. Die Eintrittskarten kommen mit der Post ins Haus und sind gültiger Fahrausweis im regionalen Verkehrsverbund (VVS). Pro Jahr besuchen ca. 250000 Menschen die Veranstaltungen der Kulturgemeinschaft.

Die/Der Freiwillige sollte Interesse an allen Sparten der Kultur mitbringen. Folgendes sind die möglichen Einsatzgebiete: Kartenverkauf und Kundenberatung per Telefon und in unserer Geschäftsstelle; Erstellen und Verwalten von Stückinformationen zu sämtlichen Veranstaltungen; Versandfertig machen der Eintrittskarten; Mitarbeit bei der Redaktion des monatlichen Veranstaltungskalenders, der Jahresprogramme „Kultur“ und „Kunst“ und der Inhalte unserer Homepage; Honorarabrechnung der monatlichen Zeitung „Kultur“; Veranstaltungsorganisation im Bereich Konzert; Hospitieren bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing und in der Buchhaltung. Zudem gibt es kostenlose Eintrittskarten für alle unsere Veranstaltungen.

Stuttgart, Landesmuseum Württemberg - Kulturvermittlung, Museumspädagogik / Öffentlichkeitsarbeit
www.landmuseum-stuttgart.de

Mit seinen umfangreichen, qualitativollen Sammlungen gehört das Landesmuseum Württemberg zu einer der bedeutendsten Einrichtungen in der nationalen und internationalen Museumslandschaft. Die Sammlung umfasst einzigartige Objekte zur Kulturgeschichte Württembergs von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Das Landesmuseum legt einen seiner künftigen Schwerpunkte auf erweiterte und neu geschaffene Angebote. So wird ab Oktober 2010 das „Junge Schloss. Das Kindermuseum in Stuttgart“ und ab Sommer 2012 die Neupräsentation der ständigen Sammlungen im 2. Obergeschoss des Alten Schlosses eröffnet. Diese haben zum Ziel Kultur und Geschichte altergerecht und für unterschiedliche Zielgruppen entsprechend zu vermitteln.

Die Arbeit des/ der Freiwilligen wird schwerpunktmäßig in der Vermittlung und Kommunikation dieser neuen Einrichtung sowie in den Vorbereitungen für die Neukonzeption der Sammlungen liegen. Der / die Freiwillige erhält somit einen guten Überblick der Museumsarbeit und kann aktiv an neuen, innovativen musealen Projekten mitarbeiten.

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Erstellung eines Konzeptes und die Umsetzung eines Newsletters, Recherche und erste Ideenentwicklung für zukünftige Ausstellungen im Jungen Schloss, die Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops etc. und die Betreuung von unterschiedlichen Besuchergruppen. Bereits bestehende Kooperationen mit Schulen und Kindergärten sollen erweitert und intensiviert werden. Dem / der Freiwillige/n kommt dabei u.a. die Aufgabe zu, Vermittlungsangebote für Kindergärten zu entwickeln sowie Ferienprogramme zu unterschiedlichen Sammlungsschwerpunkten durchzuführen

Stuttgart, Theaterhaus Stuttgart e.V. – Kulturmanagement
www.theaterhaus.com und www.theaterhausblog.com

Das Theaterhaus hat sich in den 25 Jahren seines Bestehens einen festen Platz in der Stuttgarter Kulturlandschaft erarbeitet. Mit rund 300.000 Besuchern pro Jahr ist es sogar das meistbesuchte Haus seiner Art in Deutschland. Bei rund 900 Veranstaltungen, die jährlich auf dem Programm, ist garantiert immer was los: Neben zwei festen Ensembles, dem Theaterhaus Schauspiel und der Gauthier Dance Company, finden Veranstaltungen aus den Bereichen Comedy, Kabarett, Literatur, Pop- und Rockmusik, Ausstellungen, Jazz, Klassik und Neue Musik statt.

Seit 2003 ist das Theaterhaus in den ehemaligen Rheinstahlhallen auf dem Pragsattel untergebracht, einem Gebäude mit postindustriellem Charme, das zum unabhängigen Charakter des Hauses passt. Freiwillige sind im Theaterhaus genauso gleichberechtigte Kollegen wie die Mitarbeiter, Azubis, Aushilfen oder Praktikanten. Deshalb nehmen sie ebenso verantwortungsvolle Aufgaben wahr. Sie unterstützen vor allem die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in ihren Aufgaben, darunter auch das Social Media Marketing, die Programmabteilung in der Organisation von Veranstaltungen, das künstlerische Betriebsbüro im Management der Ensembles, sowie die Verwaltung in ihren kaufmännischen Themen. Es gibt ausreichend Spielraum zur Mitarbeit in Projekten, auch zur Umsetzung eigener Ideen. Je nach Begabung und Interesse können auch weitere Gebiete dazu kommen (Grafik, Technik, Ausstattung), jedoch sind keine direkt künstlerischen Aufgaben (Regie, Dramaturgie) vorgesehen. Die Freiwilligen bekommen in jedem Fall einen umfassenden Einblick in die Abläufe des vielfältigen Kulturbetriebs Theaterhaus.

Wichtig sind uns Interesse an allen Facetten des Theaters, Lust auf die PR-, Marketing und Planungsaufgaben, Spaß an Medien, vor allem neuen, ein Schuss Zahlenverständnis und der Wille zum eigenständigen Arbeiten. Da auch ab und zu die Mitarbeit bei Abendveranstaltungen oder Aufgaben außerhalb des Hauses anfallen, sollte ein bisschen zeitliche Flexibilität und ein

Führerschein mitgebracht werden. Aber vor allem freuen wir uns auf euren frischen Wind!

Stuttgart, Jugendpresse – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Presse- und Journalismus
www.jpbw.de

Die Jugendpresse BW ist der Verband für junge Medienmacher. Wir vermitteln journalistisches Handwerk. Unsere Mitglieder machen Medien mit Leidenschaft. Unsere Workshops und Kongresse unterstützen medienbegeisterte junge Menschen bei ihrer Arbeit, bilden Netzwerke und ermöglichen Austausch. In unseren verbandseigenen Publikationen erweitern unsere Mitglieder ihren journalistischen Erfahrungsschatz.

Die Jugendpresse BW ist als gemeinnützig anerkannt. Sie ist Mitglied im Landesjugendring Baden-Württemberg, der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg und der Jugendpresse Deutschland. Sie ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung nach § 75 SGB VIII i.V.m. § 4 Jugendbildungsgesetz. Für das FSJ in unserem Büro in Stuttgart liegt der Fokus auf die Verwaltungs- und Projektarbeit: Der FSJler hilft bei der Organisation der Jugendmedientage und kann darüber hinaus eigene Projekte betreuen. Er/sie arbeitet bei der Erstellung von Förderanträgen und plant Bildungsveranstaltungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand gewinnen Projekte dank der Koordinierungsarbeit des FSJlers an Kontur und werden schließlich zum Erfolg für junge Medienmacher im Land. Der FSJler in unserem Stuttgarter Büro arbeitet eng mit dem FSJler der Jugendstiftung Baden-Württemberg in Sersheim zusammen, manche Aufgaben können gemeinsam übernommen werden.

Stuttgart, „Stadtlabor Stuttgart“ – ein Projekt des Stadtmuseums Stuttgart – Museums- und Architekturpädagogik, Organisation
www.stuttgart.de/stadtmuseum

Der Planungsstab Stadtmuseum ist verantwortlich für die Vorbereitung und Planung des neuen Stadtmuseums Stuttgart, das voraussichtlich 2014 eröffnet werden soll. Teil des zukünftigen Stadtmuseums ist das „Stadtlabor“, das interimistisch bereits im Frühsommer 2011 eröffnet.

Das „Stadtlabor“ will Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche für Fragestellungen der Stadtplanung und der Architektur in Stuttgart sensibilisieren, denn sie sind die Stadtbewohner von morgen. Das Stadtlabor bietet Grundlagenwissen zu den Themen Stadtplanung und Architektur in Form von Projekten, Workshops und Exkursionen für Schulen, Gruppen und Familien. Das Stadtlabor soll darüber hinaus eine Plattform für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung des neuen Stadtviertels „Rosenstein“, aber auch an anderen, kurzfristiger realisierbaren Planungsvorhaben sein. Kooperationspartner sind u. a. der Stuttgarter Jugendrat, die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft und der Stadtjugendring.

Das Stadtlabor bietet eigenverantwortliches Arbeiten und Mitarbeit bei den Programmen des „Stadtlabors“. Einsatzbereiche der/des Freiwilligen: Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops, Exkursionen mit Schulklassen und anderen Gruppen, Recherche, Sichtung von Material, Ausarbeitung von Unterlagen, Koordination externer Referenten und Betreuung der Gruppen; Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere der Homepage des Projektes; Mitarbeit an Projekten mit den Kooperationspartnern in Stadtteilen vor Ort.

Stuttgart, Haus der Geschichte - Historische Erschließung / Museumspädagogik
www.hdgbw.de

Die Dauerausstellung im Haus der Geschichte Baden-Württemberg erzählt Landesgeschichten - von Württemberg, Baden und Hohenzollern, von Menschen, Ereignissen und Strukturen, von 1790 bis heute. 200 Jahre südwestdeutscher Geschichte werden in zahlreichen Ausstellungstücken lebendig. Aus dem Mosaik der Landesgeschichten entsteht nach und nach eine bunte Geschichte des Landes.

Daneben ist das Haus der Geschichte auch im Land präsent mit kleineren dezentralen Ausstellungen: der Staufenberg-Erinnerungsstätte (Stuttgart), der Erzberger-Erinnerungsstätte (Münsingen), der Ausstellung in der Ehemaligen Synagoge Haigerloch und dem Turenne-Museum in Sasbach. Auch das Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim wurde vom Team des Hauses der Geschichte konzipiert. Als sechste dezentrale Dauerausstellung hat das Haus der Geschichte 2010 »Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis« im Arsenalbau der ehemaligen Festung konzipiert und realisiert. Regelmäßig erarbeitet das Team des Hauses der Geschichte wechselnde Sonderausstellungen. Das Haus der Geschichte unterhält eine umfangreiche landesgeschichtliche Sammlung mit einem großen Fotoarchiv. Seinen Besuchern bietet das Haus ein breites museumspädagogisches Programm mit modernen Vermittlungsformen an.

Die Arbeit des/der Freiwilligen wird ihren Schwerpunkt in der Erschließung historischer Bestände haben. Dazu gehören die Erfassung von authentischen Objekten und Archivalien in einer Sammlungsdatenbank sowie Hintergrundrecherchen zur historischen Einordnung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich an museumspädagogischen Programmen aktiv zu beteiligen. Der/die Freiwillige bekommt Einblick in die vielfältigen Aufgaben eines Museums. Er/Sie sollte Interesse an Geschichte und materieller Kultur haben. PC-

Kenntnisse und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil.

Stuttgart, AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. - Schüleraustausch und Interkulturelles Lernen
www.afs.de

Der gemeinnützige Verein AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist eine der größten Jugendaustausch-Organisationen weltweit. Das Regionalbüro Süd in Stuttgart ermöglicht gegenwärtig über 720 jungen Menschen aus und in 50 Partnerländer/n interkulturelle Lernerfahrungen. Wir arbeiten mit ca. 900 Ehrenamtlichen in lokalen Komitees in Bayern und Baden-Württemberg. Darüber hinaus unterhalten wir Geschäftsstellen in Hamburg, Berlin und Wiesbaden mit zusammen mehr als 80 hauptamtlichen Mitarbeitern. Wir haben uns dem interkulturellen Austausch verschrieben: Deutsche Schüler, die ein Jahr im Ausland verbringen wollen, werden von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgewählt und vorbereitet. Ausländische Gast Schüler werden in deutsche Gastfamilien vermittelt, betreut und durch verschiedene Bildungsveranstaltungen während ihres Aufenthalts begleitet. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ehrenamtlichenentwicklung. Wir beraten und schulen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter permanent und unterstützen so ihre wertvolle Arbeit.

Wir bieten zwei FSJ-Stellen an: **eine Stelle im Bereich Gastfamilienprogramm und eine weitere Stelle im Bereich Kurzeitaustausch.**

Der/die Freiwillige im Gastfamilienprogramm unterstützt die Programmkoordinatoren bei ihrer Arbeit. Die Aufgaben umfassen u. a. administrative Aufgaben, das Bearbeiten von Bewerbungsunterlagen und die Unterstützung bei der Gastfamiliensuche z. B. durch Mailingaktionen und Direktmarketing sowie die Organisation von Bildungsveranstaltungen für Gast Schüler.

Der/die Freiwillige im Kurzzeitprogramm unterstützt bei der Betreuung von kürzeren Schüleraustauschen, bei der Organisation von Veranstaltungen im Rahmen der Kurzzeitprogramme (Auswahlen, Vorbereitungen etc.) und bei der Organisation von Veranstaltungen der Region Süd (Regionales Treffen operativer Mitarbeiter, Bildungsherbst etc.).

Die Bewerber/innen sollten mitbringen:

- Fundierte MS-Office Kenntnisse (insb. Excel und Word)
- Spaß an der Teamarbeit
- Spaß am Umgang mit Menschen – auch aus unterschiedlichen Kulturen
- Fähigkeit, selbständig und initiativ zu arbeiten
- Flexibilität (auch hinsichtlich der Arbeitszeiten/Wochenendarbeit)
- Hilfreich wäre Erfahrung im Umgang mit Datenbanken
- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein erwünscht

Stuttgart, Forum der Kulturen Stuttgart e. V. – Interkulturarbeit/ Veranstaltungsorganisation
www.forum-der-kulturen.de

Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. ist Interkulturbüro und Dachverband der Migrantenkulturvereine und interkulturellen Einrichtungen im Raum Stuttgart. Neben der Betreuung, Beratung und Weiterbildung der Vereine (z. B. in den Bereichen Vereinsorganisation, Entwicklungszusammenarbeit, Elternarbeit u. v. m.) veranstaltet das Forum der Kulturen verschiedene Festivals und Veranstaltungsreihen (u. a. das sechstägige SommerFestival der Kulturen oder den „brunch global“) und gibt die interkulturelle Programmzeitschrift „Begegnung der Kulturen – Interkultur in Stuttgart“ heraus.

Der/die Freiwillige wird in allen Arbeitsbereichen des Forums im Einsatz sein. Er/sie unterstützt uns insbesondere bei unserem wöchentlich stattfindenden Theaterworkshop sowie beim SommerFestival der Kulturen 2013. Aber auch im Bereich der allgemeinen Büroorganisation (Sekretariat/Buchhaltung etc.) ist ihre/seine Mitarbeit gefragt. Interesse an anderen Kulturen und ihren kulturellen Ausdrucksformen sind dabei ebenso erforderlich wie Organisationstalent, Belastbarkeit in „heißen Phasen“ und die Fähigkeit, selbständig und teilweise eigenverantwortlich Aufgabengebiete zu bearbeiten. Gute Computerkenntnisse (vorzugsweise Mac; zur Anwendung kommen u. a. Microsoft Office, FileMaker und QuarkXPress) und ein kommunikatives Wesen sind von Vorteil. Da unsere Veranstaltungen häufig bis spät in die Nacht dauern, ist ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich. Wir freuen uns besonders über Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund!

Tettngang, Städtische Musikschule – Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit
www.musikschule-tettngang.de

Als gemeinnützige öffentliche Einrichtung der Stadt Tettngang bietet die Musikschule ein breit gefächertes musikalisches Angebot, das sowohl einen voll ausgebauten Früherziehungsbereich, Gesangsunterricht, alle klassischen Orchesterinstrumente im Streicher- und Bläserbereich, Tasteninstrumente, Zupfinstrumente, das gesamte Percussionsinstrumentarium wie auch einen attraktiven Populärbereich beinhaltet. Die vielfältigen Ensembles, in denen die Schüler/innen wertvolle Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln, tragen aktiv zum kulturellen Leben in Tettngang und der umliegenden Region bei. Die städt. Musikschule Tettngang führt jährlich neben dem regulären Unterrichtsbetrieb Musikfreizeiten, internationale Austauschbegegnungen durch, veranstaltet einen jährlich stattfindenden Bandwettbewerb und überregionale Fortbildungsangebote für den begabten Nachwuchs. Durch strategische Planungsarbeit sucht und gewinnt sie neue Kundenfelder. Das Tätigkeitsfeld des Freiwilligen umfasst neben der Mithilfe bei logistischen und Sekretariatsaufgaben die Organisation von internationalen Austauschbesuchen, Mithilfe bei der Durchführung von Konzerten und Wettbewerben, die Betreuung der hauseigenen Musikschulzeitung "Parlando", nach Möglichkeit Betreuung der Homepage.

Trossingen, Staatliche Hochschule für Musik – Öffentlichkeitsarbeit
www.mh-trossingen.de

Für alle musikinteressierten/-engagierten Jugendlichen stellt die Musikhochschule Trossingen eine spannende und anwechslungsreiche Einsatzstelle des FSJ Kultur dar. Mit fast 400 Konzerten, Workshops, Meisterkursen, Schulprojekten und sonstigen Veranstaltungen in und außerhalb Trossingens ist die Hochschule der wichtigste kulturelle „Motor“ einer musikalischen Kleinstadt und der ländlich geprägten Region zwischen Bodensee, Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Die Talentschmiede für angehende Berufsmusiker und Musikpädagogen bietet für junge Menschen die Möglichkeit, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation und Dokumentation eigene Erfahrungen zu sammeln. Für den/die FSJ'ler(in) bilden die tatkräftige Mitarbeit im Büro für Presse und Kommunikation, die Unterstützung des Pressereferenten und der Projektreferentin bei wiederkehrenden Aufgaben sowie die Kontaktpflege mit regionalen Kulturinstitutionen Schwerpunkte des freiwilligen Jahres. Freiraum für kreatives, eigenverantwortliches Arbeiten und die Förderung der individuellen Talente und Neigungen sind ebenso selbstverständlich wie der erforderliche Kontakt und Austausch mit dem fachlichpädagogischen Leiter und den jeweiligen Hochschulmitarbeitern. Auch der unkomplizierte und direkte Kontakt zu Lehrenden und Studierenden trägt dazu bei, dass sich die oder der Freiwillige schnell zugehörig und eingebunden fühlen kann.

Trossingen, Hohner Konservatorium – Kultur-, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
www.hohner-konservatorium.de

Das Hohner-Konservatorium ist ein modernes Berufskolleg zur Ausbildung von Musikpädagogen in Voll- und Teilzeitform. Neben den drei Ausbildungsgängen gibt es eine große Anzahl verschiedener Projekte, Konzerte und Workshops.

Was erwartet die/den Freiwilligen in dieser Einsatzstelle? In enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter/Innen der Institution wird er/sie mit Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit, der Veranstaltungstechnik, des Veranstaltungsmanagements, der Bibliothek etc. betraut. Das Hauptprojekt der/des Freiwilligen ist die Vorbereitung eines Musik-Festivals. Dieses umfasst Konzerte, Workshops, Tagungen und Diskussionsforen. Auf diese Weise ist es möglich, erste umfassende Erfahrungen in Veranstaltungskonzeption und Projektmanagement zu sammeln. Ein weiterer wesentlicher Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung unterschiedlicher, kleinerer Projekte. Von der Organisation einer Konzertreise von Studierenden bis hin zur Durchführung eigener Projekte mit Kindern und Senioren, sind verschiedene Möglichkeiten denkbar – je nach Interesse der/des Freiwilligen. Abgerundet wird das Tätigkeitsprofil durch die Sicherstellung wichtiger interner und externer Kommunikationsaufgaben sowie die Mitarbeit in der allgemeinen Verwaltung sowie bei der Pflege der Internetseite (Homepage und web 2.0-Anwendungen wie Blog und Wiki). Bei Bedarf wird der/dem Freiwilligen zudem die Betreuung der ausländischen Studierenden übertragen (beispielsweise als Unterstützung bei Behördengängen).

Trossingen, Musikschule – Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
www.ms-trossingen.de

Wenn du Interesse daran hast, hinter die Kulissen pädagogischer Arbeit einer Musikschule zu schauen, Kulturmanagement, Organisationsabläufe und Entscheidungsprozesse im Alltag zu erleben, dann bist du hier richtig. Als Teil des Leitungsteams, in enger Zusammenarbeit mit den Musiklehrkräften, Kooperationspartnern,

anderen Trossinger Kulturbetrieben und mitunter im direkten Kontakt zu den anderen FSJ Kultur-Kräften Trossingens, werden Konzepte, Konzerte, Veranstaltungen und Projekte organisiert und betreut. Ganz sicher wirst du dich viel mit Selbstorganisation, Projektmanagement und Kommunikation auseinandersetzen. Du erhältst Einblicke und Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und wirst mit Aufgaben der Verwaltungsarbeit betraut. Du gehst mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Orchesterarbeit verantwortlich um, bist zum Beispiel Mitglied des Leitungsteams eines Freizeitwochenendes.

Wir versuchen, dass sich der Schwerpunkt deiner Arbeit, neben deinen Verwaltungsaufgaben, nach einer angemessenen Einarbeitungszeit, weitgehend nach deinen Talenten und Interessen richtet - sei es bei der Organisation, im pädagogisch musischen, im künstlerischen oder auch im mediengestalterischen Bereich bei dem Entwurf von Flyern und Plakaten. Die Pflege und Betreuung der Homepage ist wichtiger Bestandteil deiner Arbeit.

Die Musikschule Trossingen fördert und fordert.

Offenbart neue Ansichten und bringt dich auch mal ans Äußerste. Sie fordert.

Sie unterstützt und lehrt auf vielen Ebenen, bietet geschützte Arbeitsbereiche, in welchen du Erfahrungen fürs Leben machen und sammeln kannst. Sie fördert.

Das FSJ Kultur an der Musikschule Trossingen ist eine Chance, seine Gaben und Talente zu erweitern, (neu) zu entdecken und zu entwickeln.

Tübingen, Landestheater Tübingen - Öffentlichkeitsarbeit

www.landestheater-tuebingen.de

Im Juni 1950 wurde das heutige Landestheater Tübingen (LTT) gegründet. Mit Beginn der Spielzeit 1979 bezog das LTT erstmals in seiner Geschichte ein eigenes Haus. Es entstand in der Tübinger Südstadt auf dem Areal einer ehemaligen Stuhlfabrik, in der zwei Spielstätten mit rund 400 bzw. 120 Plätzen geschaffen wurden. Das LTT absolviert jährlich etwa 700 Vorstellungen, davon 270 jenseits der Spielorte in Tübingen und Reutlingen. Das LTT bewegt sich in einem produktiven Spannungsverhältnis zwischen der Universitätsstadt Tübingen als Sitz und einem weitgehend ländlich geprägten Spielgebiet. Neben den großen Produktionen bietet das LTT auch kleinere Inszenierungen, Lesungen und musikalische Kleinproduktionen an, die nicht auf eine große Bühne angewiesen sind. Das Kinder- und Jugendtheater des LTT ist eine eigene Sparte. Das Ensemble hier besteht aus fünf fest engagierten Schauspielern. Eigenproduktionen und musikalische Projekte haben sich zu einem Schwerpunkt der Arbeit entwickelt. Zahlreiche Preise, Fernsehaufzeichnungen und Festivaleinladungen aus dem In- und Ausland unterstreichen die hohe künstlerische Qualität des Tübinger Kinder- und Jugendtheaters. Der /Die Freiwillige erhält einen guten Überblick über die Arbeit am Theater. Der Schwerpunkt seiner/ihrer Tätigkeit wird in der Mitarbeit in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Grafik und PR liegen. Das LTT wünscht sich kommunikationsfähige Freiwillige mit grafischen Vorkenntnissen, die sich zutrauen auch selbstständig zu arbeiten. Je nach Interessenlage besteht die Möglichkeit in den Abteilungen Regie, Dramaturgie oder Ausstattung zu hospitieren. Mindestalter: 18, Führerschein Klasse B erforderlich.

Ulm, Kunst- und Kulturwerkstatt kontiki - Kulturpädagogik und Kulturmanagement

www.kontiki-ulm.de und www.kunstschule-ulm.de

Das Angebot der Kunst- und Kulturwerkstatt kontiki beginnt mit Kindern ab zwei Jahren im Bereich Sinneswahrnehmung und ästhetische Frühförderung und endet mit 25 Jahren zur Berufsvorbereitung. Kinder und Jugendliche arbeiten bei uns im Bereich Bildende Kunst, Bildhauerei, Tanz, Design, Fotografie und Sprache. Wir bieten Kurse in unterschiedlichsten künstlerischen Techniken sowie in der Gruppen- und altersübergreifenden Projektarbeit an und initiieren jährlich ein Großprojekt im Bereich „erlebte Kulturgeschichten“ mit Ulmer Schulen. Für die **Früherförderung Bildenden Kunst** mit Musik, Spiel, Sprache, und Bewegung aber auch mit Malen, Bauen, Gestalten, haben wir ein eigenes fächerübergreifendes Programm entwickelt. Die Integration von Kindern mit vielfältig kulturellem Hintergrund ist uns ebenso wichtig wie die Beteiligung behinderter Kinder und Jugendlicher. Außerdem bietet unsere Einrichtung mit **Kunst & Design** für Jugendliche ein Orientierungsstudium ab 15 Jahren an. Dieser Bereich richtet sich an alle Jugendlichen, die eine Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Kunst, Grafik, Design, Kommunikation, Mode oder Architektur anstreben und hierfür eine Mappe vorlegen müssen. Wir bieten ein mehrstufiges Konzept mit Basis-, Fach- und Atelierklassen an, das von freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern geleitet wird.

Die FSJler können in diesen Klassen selbst aktiv mitarbeiten und sich so ebenfalls eine Mappe zur Berufsausbildung oder zum Studium vorbereiten.

Außerdem ist der Besuch von Kursen der Ulmer Volkshochschule außerhalb der Arbeitszeit kostenfrei.

Neben der pädagogischen und organisatorischen Arbeit in enger Zusammenarbeit mit der Leitung und den festen pädagogischen Mitarbeitern fallen auch Verwaltungsarbeiten im Büro an.

kontiki bietet den FSJlern ein breit gefächertes Arbeits- und Erfahrungsfeld in einem engagierten Team aus Künstlern und Pädagogen, ermöglicht Einblicke in die vielfältige Arbeit der Jugendkunstschule und schafft

ausreichend Freiraum für die Umsetzung eigener Ideen in Form von Kursen und Kurzprojekten, die einerseits im Arbeitsrhythmus der Kulturwerkstatt und andererseits in Zusammenarbeit mit Schulen stattfinden. Zum Aufgabenfeld gehören unterstützende Tätigkeiten bei Verwaltungsarbeit ebenso wie bei der Organisation und Durchführung von künstlerischen Projekten, Ausstellungen und Aktionen. Außerdem kommen, je nach Bedarf, Öffentlichkeitsarbeit, die Betreuung der Kursräume und Materialbeschaffung hinzu.

Wangen, Württembergisches Allgäu, Jugendmusikschule – Kulturmanagement/ Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Musikpädagogik
www.jms-allgaeu.de

Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu mit Sitz in Wangen im Allgäu ist eine Musikschule in öffentlicher Trägerschaft. Sie ist als interkommunaler Zweckverband organisiert und gehört dem Verband deutscher Musikschulen an. Mitglieder des Zweckverbandes sind die Allgäu-Städte Wangen, Leutkirch und Isny sowie die Gemeinden Amtzell, Argenbühl und Kißlegg. Weitere Mitglieder sind der Landkreis Ravensburg und der Förderverein Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Engste Verbindungen bestehen auch zur bayerischen Nachbargemeinde Hergatz. Ziel und Aufgabe der Einrichtung ist die musisch-kreative Bildung von Kindern und Jugendlichen. Aber auch interessierten Erwachsenen soll die Beschäftigung mit Musik unter kundiger Anleitung ermöglicht werden. Derzeit werden an der JMS ca. 2.150 Schülerinnen und Schüler von über 60 professionellen Lehrkräften ausgebildet. Das breit gefächerte Unterrichts-Angebot der JMS umfasst einen voll ausgebauten Früherziehungsbereich (Eltern-Kind-Gruppen ab dem 12. Lebensmonat), alle klassischen Orchesterinstrumente im Streicher- und Bläserbereich, Tasteninstrumente, Schlagwerk, Fachbereich Folklore (Akkordeon, Harfe, Hackbrett, Dudelsack u.a.) sowie Gesangsunterricht. Die JMS gewährleistet – vom Anfängerunterricht, über Mittel- und Oberstufe bis hin zur Studien vorbereitenden Ausbildung - eine musikalisch fundierte Ausbildung, wobei das gemeinsame Musizieren ein stufenübergreifendes Kernstück der pädagogisch-künstlerischen Arbeit der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu darstellt. Dabei ist es den Lehrkräften ein besonderes Anliegen, neben den musikpraktischen Fertigkeiten auch zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen und zur Ausbildung sozialer Kompetenzen beizutragen und so einen wichtigen Beitrag zu einer "Wissens- und Bildungsgesellschaft" zu leisten. Mit nahezu 200 Konzerten und Veranstaltungen im Jahr sind die verschiedenen Orchester und Ensembles der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens der Region. Die gedeihliche Zusammenarbeit mit den Musikkapellen der Raumschaft, die Kooperationen mit Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen sowie regelmäßige internationale Austauschbegegnungen, Projekte und Fortbildungsangebote zeugen von der Vitalität der JMS.

Einer/einem Freiwilligen bietet die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu einen fundierten Einblick in die gesamte Bandbreite kultureller, pädagogischer und organisatorischer Musikschularbeit. Die potenziellen Betätigungsfelder liegen vor allem im Bereich der Mitwirkung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei Sekretariatsaufgaben, Mediengestaltung (Plakate, Flyer, Programme) und Betreuung der Homepage.

Die JMS ist bestrebt, der/dem Freiwilligen je nach individuellen Interessen und Neigungen entsprechende Gestaltungsspielräume für die eigene kreative Tätigkeit einzuräumen.

Weikersheim, Musikakademie im Schloss, Jeunesses Musicales Deutschland – Kulturmanagement, Bildungsarbeit
www.musikakademie-weikersheim.de und www.jeunessesmusicales.de

Die Musikakademie Schloss Weikersheim ist Herz und Heimstadt der Jeunesses Musicales Deutschland und empfängt sowohl die Teilnehmer der eigenen Kurse für junge Musiker, als auch musikalische Gäste (Orchester, Chöre, Kammermusikensembles), die unter optimalen Bedingungen einige Tage proben wollen. In den eigenen Kursen bilden wir (hauptsächlich junge) MusikerInnen in den Bereichen Kammermusik, Neue Musik, Improvisation, Oper, Orchesterspiel usw. fort. Ein übergeordnetes Ziel ist die Förderung des selbständigen, begeisterten und kommunikativen Musizierens, alleine und mit anderen. Für unsere externen Gäste bieten wir durch optimale Probenräume, Ausstattung, Verpflegung und Unterkunft den Rahmen für inspiriertes und ertragreiches Arbeiten. Der/die Freiwillige arbeitet an der Schnittstelle zwischen Administration, Service und Kunst. Er/sie beobachtet und betreut unsere eigenen Kurse und unterstützt damit kurze Wege, schnelle Reaktionen auf künstlerische und logistische Bedürfnisse von Dozenten und Kursteilnehmern. Damit leistet er einen wertvollen Beitrag zur Qualitätssicherung und –steigerung in unserer Arbeit. Dies wird dadurch erreicht, dass er/sie neben dem eigenverantwortlichen Projekt in alle wesentlichen Arbeitsbereiche unseres Hauses eingewiesen wird und in diesen eigenverantwortlich (- gleichzeitig aber von uns jederzeit unterstützt -) mitwirkt. Die Bewerber sollten über 18 Jahre alt sein und einen Führerschein besitzen.